



# HENGGARTER ZITT

Mitteilungsblatt der Gemeinde Nr. 4/2018



---

# Zum Jahreswechsel

Vergangen ist das alte Jahr,  
das einst so ohne Last und voller Hoffnung war.  
Wandel und Veränderung lag in seinem Beginn,  
denn in jedem Anfang liegt die Erwartung drin.

Doch ist es nicht der Wandel der Zeit,  
die bestimmt über Freude und Lachen, Glück und Leid?  
Sich selbst zu wandeln, die Gedanken zu verändern,  
bringt Liebe in die Welt und eint die Menschen in allen Ländern.

Möge Wandel in diesem Jahresanfang liegen,  
Herzenswärme die Machtgedanken besiegen,  
der Neujahrstag nicht nur den Kalenderwechsel bringen,  
sondern Wandel und Veränderung in unsere Gedanken dringen.

Sabine Bröckel



## Liebe Henggarterinnen und Henggarter



In wenigen Tagen verabschiedet sich ein weiteres ereignisreiches Jahr. Unvergesslich bleiben die vielen Sonnentage von April bis September. Die enorme Hitze und der fehlende Regen in den Sommermonaten hinterliessen ihre Spuren in der Natur. Viele Bäche und kleinere Flüsse trockneten vollständig aus und in den Seen sank der Wasserspiegel deutlich. Die Frage hinsichtlich einer möglichen Klimaveränderung beschäftigt auch die Henggarter Bevölkerung.

Mit der positiven Grundsatzabstimmung zum Fusionsprojekt in der Region Andelfingen erhielten die Schul- und Gemeindebehörden den Auftrag, für die Schulen im Oberstufenschulkreis Andelfingen sowie für die sechs politischen Gemeinden einen Zusammenschlussvertrag auszuarbeiten, um den Mehrwert einer Fusion für die Bevölkerung zu prüfen. Das Fusionsprojekt wurde in insgesamt neun Teilprojekte aufgeteilt und alle Behördenmitglieder von der Schulpflege wie auch vom Gemeinderat haben verteilt auf die Teilprojekte ihre Arbeit aufgenommen.

Seit einem halben Jahr sind die neu gewählten Behörden von Henggart nun im Amt. Der Behördentreff Anfang November bot die Möglichkeit, über aktuelle Themen zu informieren und sich besser kennenzulernen. Der Gemeinderat hat im November seine Legislaturziele in einer Klausurtagung erarbeitet und

ebenfalls im November haben sich die Lehrpersonen im Rahmen des in diesem Schuljahr eingeführten LP21 mit der kompetenzorientierten Beurteilung auseinandergesetzt.

Ende November fand die Friedhofsanierung mit der Einladung zur Besichtigung ihren Abschluss.

Die langen, dunklen Winterabende mit Kerzenlicht lassen etwas mehr Ruhe in der Hektik des Alltags aufkommen und der traditionelle Räbeliechtliumzug brachte etwas Licht in die frühe Abenddunkelheit. Aber bereits jetzt schon freut sich die Schule auf die Eröffnung der neuen Tagesstrukturen im Frühling 2019.

Das neue Jahr 2019 steht sozusagen vor der Türe. Mit gegenseitigem Verständnis und Akzeptanz werden wir auch in Zukunft für unsere schöne Gemeinde Henggart viel erreichen können.

Zunächst wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen erholsame Festtage und alles Gute im neuen Jahr.

Ihr Gemeindepräsident  
*Hans Bichsel*



## INHALTSVERZEICHNIS

### GEMEINDE

- 1... Editorial
- 2... Jubilare
- 3... Legislaturplanung 2018–2022
- 4... Informationen Fusionsprojekt
- 7... Neugestaltung Friedhof
- 8... Personelles
- 12... Jungbürgerfeier 2018

### PRIMARSCHULE

- 14... Aus dem Schulalltag
- 18... Personelles
- 20... Schulorganisation
- 21... Tagesstrukturen

### REF. KIRCHGEMEINDE

- 22... Jahresrückblick
- 24... Natursafari im Herbst
- 25... Termine Weihnachten/Silvester

### VEREINE/INSTITUTIONEN

- 26... Kirchenchor
- 27... Bibliothek
- 28... Freie Evangelische Gemeinde
- 30... Elternverein
- 32... Turnvereine DTV/TV
- 34... Turnvereine FTV
- 36... Männerriege
- 37... Jodlerklub
- 39... MV Brass Band
- 40... Sport&Spiel Club
- 42... Henggarter Kickers
- 43... Aktiv und Fit
- 44... Schützenverein
- 45... Chinderfasnacht
- 46... IG Eisenbahnfreunde
- 47... CEVI Hettlingen/Henggart
- 49... RG Winterthur-Weinland
- 50... Eingesandtes

### IMPRESSUM

GEBURTSTAGE JANUAR BIS APRIL

*Allen Jubilaren – auch denen, die hier nicht erwähnt werden möchten – wünschen wir gute Gesundheit und weiterhin viel Lebensfreude. Tolle Begegnungen und Gespräche mögen euch im neuen Lebensjahr begleiten.*

96 JAHRE

24.02.1923 Bretscher Helene

90 JAHRE

24.01.1929 Müller-Sigrist Luise  
23.03.1929 Wäspi-Stocker Loni  
30.03.1929 Frauenfelder Kurt

89 JAHRE

02.01.1930 Stalder-Meyer Hildegard

88 JAHRE

18.01.1931 Schönenberger Martin

87 JAHRE

26.01.1932 Werner Georg  
17.03.1932 Rutz-Binder Josefa

86 JAHRE

19.04.1933 Möckli Walter

85 JAHRE

18.01.1934 Hilbert Arthur  
29.01.1934 Frauenfelder-Vaterlaus Ruth  
07.04.1934 Muskovics-Sartori Sonja

84 JAHRE

22.01.1935 Hofmann-Meier Getrud  
10.02.1935 Brandenberger-Eigenheer Eva  
28.02.1935 Hollenstein-Ehrat Silvia  
19.03.1935 Oeschger Josef

83 Jahre

18.02.1936 Wägeli Edwin

82 JAHRE

13.02.1937 Ruf Adolf  
28.02.1937 Mühlebach Xaver  
10.03.1937 Mugwyler Silvio  
11.04.1937 Brüngger Karl  
21.04.1937 Schmidli-Griauner Sofie

81 JAHRE

24.01.1938 Deiss Eugen  
25.01.1938 Winkler Richard  
16.03.1938 Ryser Ruth  
12.04.1938 Notter-Graf Ruth  
18.04.1938 Frauenfelder-Vogelsanger Yvonne

80 JAHRE

23.01.1939 Petkovic Sava  
18.02.1939 Keller Oskar  
21.02.1939 Cambio Basilio  
05.03.1939 Debrunner-Stäheli Bertha  
23.03.1939 Hug Kurt  
22.04.1939 Wägeli-Bär Margrit  
24.04.1939 Kramer Fritz



Bild: Andrea Bisconti

## LEGISLATURPLANUNG 2018–2022

Die Legislaturplanung ist ein wichtiges Planungsinstrument des Gemeinderates Henggart, welcher seine Arbeit am 1. Juli 2018 aufgenommen hat. Am Freitag, 16. November 2018 begab sich der Gemeinderat zur eintägigen Klausurtagung ins See & Park Hotel Feldbach in Steckborn. Wie in den Vorjahren wurde die Legislaturplanung 2018–2022 unter der Leitung von Hans Heinrich Raths, Raths-Management, Personal- und Unternehmensberatung, Pfäffikon, erarbeitet. Als Kantonsrat und ehemaliger langjähriger Gemeindepräsident von Pfäffikon ZH sind ihm die Anforderungen und Aufgaben der Gemeindebehörden bestens bekannt. Im idyllischen ehemaligen Kloster des Seminarhotels Feldbach am Untersee bezogen wir den idealen Tagungsraum. Die herbstliche Witterung, durchsetzt mit einer kalten Bise, war unserem Schaffen angetan.

Um 08.15 Uhr begannen wir unsere Arbeit mit der erarbeiteten Vision der Gemeinde Henggart. Alle Gemeinderäte präsentierten ihre Vorstellungen ihrer Gemeinde der

Zukunft. Diese Visionen wurden auch in der Legislaturplanung der einzelnen Ressorts diskutiert und teilweise darin aufgenommen. In Vorbereitung zur Klausurtagung waren die Gemeinderäte gefordert, die Legislaturziele ihrer Ressorts zu definieren und ihre Vorstellungen in den anderen Arbeitsbereichen kundzutun. In der interessanten Tagesarbeit wurden die gemeinsamen Legislaturziele zu den folgenden Themen und Bereichen erarbeitet:

1. Gemeindeentwicklung
2. Behörden, Verwaltung, Information und Kommunikation
3. Bau (Hoch- und Tiefbau), Liegenschaften und Werke
4. Finanzen
5. Soziales (Jugend, Familie und Alter)
6. Strassen, Gesundheit, Land- und Forstwirtschaft
7. Kultur, Freizeit und Sport
8. Sicherheit

Mit Engagement und sachbezogener Gesprächskultur konnte das Tagesziel für den Entwurf der Legislaturplanung 2018–2022 um 18.00 Uhr erreicht werden. Aber auch humorvolle Einlagen befruchteten unsere erfolgreiche Zusammenarbeit. Nach dem abschliessenden feinen Abendessen fuhren wir mit einem vollen Rucksack an Legislaturzielen nach Hause.

Die bereinigte Legislaturplanung 2018–2022 kann auf der Homepage der Gemeinde Henggart eingesehen werden.

Gemeindepräsident  
*Hans Bichsel*



# 4 GEMEINDE

## INFORMATIONEN ZUM FUSIONSPROJEKT

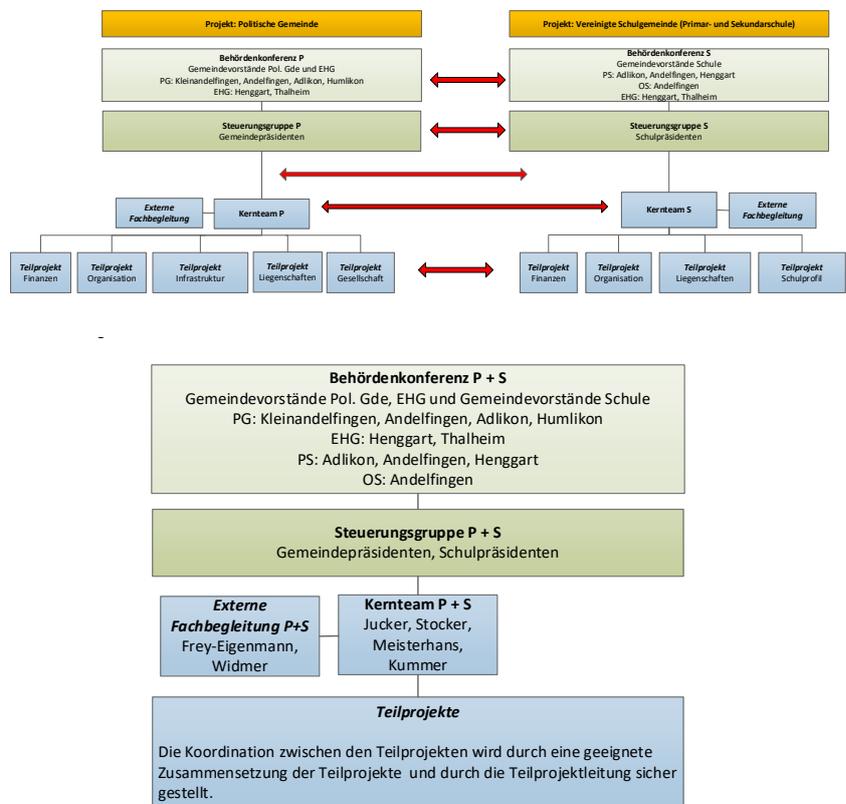
Nach der positiven Grundsatzabstimmung zum Fusionsprojekt vom 15. April 2019 haben die zuständigen Behörden der Gemeinden Adlikon, Andelfingen, Henggart, Humlikon, Kleinandelfingen und Thalheim an der Thur den Auftrag erhalten, einen Zusammenschlussvertrag inklusive Antrag und Weisung für die Urnenabstimmung auszuarbeiten. Einerseits geht es um den Zusammenschluss der sechs politischen Gemeinden und andererseits der Schulen im Oberstufenschulkreis, wobei die Schulen von Henggart und Thalheim an der Thur in deren Einheitsgemeinden integriert sind. Im Zusammenschlussvertrag ist unter anderem zu klären, ob mit der Fusion der politischen Gemeinden sowie der Schulgemeinden ein Mehrwert für die Bevölkerung ausgewiesen werden kann.

Aus mehreren Offerten und deren Evaluation wurde an der Behördenkonferenz vom 1. Oktober 2018 die Projektbegleitung an die Firma Federas vergeben. Zudem wurden die Teilprojekte mit Projektbeschreibung und deren personelle Besetzung für die Erstellung des Projekthandbuchs festgelegt. Alle neun Teilprojekte werden mehrheitlich von Schul- und Gemeindepräsidenten bzw. -präsidentinnen geleitet. Petra Lieb steht dem Teilprojekt Schulprofil vor. Selber habe ich das anspruchsvolle Teilprojekt Gesellschaft übernommen. Dabei war es mir wichtig, neben den Behördenmitgliedern aus den Gemeinden je ein weiteres Mitglied aus der Bevölkerung der einzelnen Gemeinden in das wichtige Teilprojekt Gesellschaft zu verpflichten. Diese Personen vertreten zugleich die Vereine und das Gewerbe. In der nachstehenden Darstellung sind die Projektmitglieder seitens der Gemeinde Henggart mit fester Schrift ersichtlich. Die ersten Sitzungen in den Teilprojekten mit Festlegung des Budgets haben be-

reits stattgefunden. Im Teilprojekt Gesellschaft sind die Vorschläge für den Gemeindegemeindenamen und das Gemeindegewappen zu erarbeiten und die möglichen Auswirkungen einer Fusion im Bereich Gesellschaft zu

erörtern. Dazu sind Workshops mit der Bevölkerung geplant. Als externe Fachunterstützung wurde Kommunikationsfachmann Hans-Rudolf Galliker beigezogen.

### Projektorganisation



### Teilprojekte Politische Gemeinde

Teilprojekte pol. Gemeinde	Teilprojekt Finanzen	Teilprojekt Organisation	Teilprojekt Infrastruktur	Teilprojekt Liegenschaften	Teilprojekt Gesellschaft
<b>Leitung</b>	M. Meisterhans	C. Hofer Basler	P. Stoll	P. Läderach	<b>H. Bichsel</b>
<b>Stv. Leitung</b>	Hr. Jucker	<b>H. Bichsel</b>	P. Läderach	P. Stoll	C. Hofer Basler
<b>Mitglieder</b>	W. Wenk S. Stelletti A. Gross L. Mathis <b>A. Erdmann</b> R. Müller	Hr. Jucker P. Stoll M. Meisterhans P. Läderach C. Bühler M. Eisenring M. Ratschiller <b>E. Schwarz</b>	R. Keller C. Meier P. Müller <b>A. Wyler</b> W. Dunker J. Beer J. Wegmann	S. Eigenher M. Moser R. Violi M. Vock <b>D. Nüesch</b> A. Gross J. Meier M. Käser	D. Weyermann M. Tunkel D. Stäheli F. Steiff <b>T. Stüdle</b> <b>R. Zeindler</b> V. Furrer D. Grab <b>G. Bichsel</b> M. Frauenfelder U. Gerber M. Wägeli R. May

Im Laufe des Dezember 2018 wird die Website Gemeindefusion [www.fusion-ra.ch](http://www.fusion-ra.ch) aufgeschaltet werden. Auf der Website kann sich die Bevölkerung laufend über den Stand des Fusionsprojektes informieren und sich in allen Belangen einbringen.

Wie die ersten Erfahrungen in der laufenden Projektphase 2 gezeigt haben, ist die Mitarbeit zwar sehr interessant, aber mit viel zusätzlichem Engagement der Behörden verbunden.

In diesem Jahr hat Edwin Wägeli seine alljährliche Holzbeige vor seinem Haus dem Fusionsprojekt gewidmet. Damit will er die nötige politische Diskussion anregen. Dabei scheint es ihm wichtig, das

## Teilprojekte Vereinigte Schulgemeinde

Teilprojekte Vereinigte Schulgemeinde	Teilprojekt Finanzen	Teilprojekt Organisation	Teilprojekt Liegenschaften	Teilprojekt Schulprofil
<b>Leitung</b>	B. Kummer	A. Fischer	C. Schumacher	<b>P. Lieb</b>
<b>Stv. Leitung</b>	<b>P. Stocker</b>	J. Bechtiger	<b>P. Lieb</b>	C. Schumacher
<b>Mitglieder</b>	M. Weber C. Aggeler B. Hayn	B. Hayn A. Gremiger <b>S. Konrad</b> C. Hauswirth K. Bischoff	T. Wegmann F. Stegemann U. Parigger M. Hangartner <b>D. Baggenstoss</b>	S. Jüttner M. Biedermann H. Hansen I. Sturzenegger <b>J. Bohnenblust</b> H. Wyss <b>M. Strebel</b> S. Blatter

Gespräch zu diesem Thema nicht zu scheuen und die Ansicht Andersdenkender zu respektieren.

In diesem Sinne fordere ich die Bevölkerung unserer Gemeinde auf, sich am Fusionsprojekt aktiv zu

beteiligen und die eigene Meinung einzubringen.

Gemeindepräsident  
*Hans Bichsel*



FURRER



Schreinerei

EIN SCHREINER FÜR ALLES

FURRER SCHREINEREI +41 (0)79 224 20 07  
 Christian Furrer  
 Hauptstrasse 28 info@furrer-schreinerei.ch  
 8414 Buch am Irchel www.furrer-schreinerei.ch

PODOLOGIE  
 MED. FUSSPFLEGE

NAGELPROTHETIK | NAGELKORREKTUR | SPEZIELL FÜR DIABETIKER



KAROLA WEIKERT  
 STAATL. GEPR. PODOLOGIN SPV

SCHIBLERSTR. 5  
 8444 HENGGART

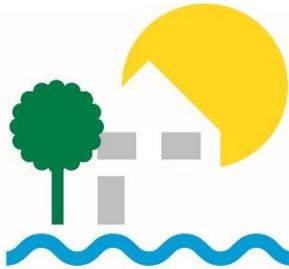
TEL +41 52 5340057  
 MOB +41 76 2384470  
 KAROLA.WEIKERT@SWISSONLINE.CH

**Mechanische Werkstatt**  
 Reparaturen aller Art



**Rolf Schläpfer** Rebbergstrasse 5  
 8444 Henggart  
 Telefon 052 316 10 16  
 Telefax 052 316 10 16  
 Mobile 079 430 23 22

Steiner  
**Garten- und  
 Teichbau GmbH**



tel. 052 316 41 88 – mobile 079 447 36 66  
 www.steiner-gartenundteichbau.ch

Rindfleisch  
 Freilandschweine

Hoffladen

**Wolfwingertenhof**

Fam. Schellhaas-Spühler · Wolfwingertenstr. 4 · CH-8444 Henggart  
 www.wolfwingertenhof.ch

Obst & Weinbau  
 Beeren & Gemüse

Wir freuen uns auf Sie!

Honig aus eigener  
 Imkerei

Mit einem Inserat in der  
 Henggart-Ziit erreichen  
 Sie die lokale Bevölkerung!

Interessiert?

redaktion@henggart-ziiit.ch

## DER ABSCHLUSS KRÖNT DAS WERK



Mit einem kleinen Festakt ist am 24. November der neu gestaltete Friedhof erfreulich vielen interessierten Besucherinnen und Besuchern gezeigt worden. Eveline Schwarz, Vorsteherin des Amtes für Gesundheit, erläuterte in einer kurzen, prägnanten Ansprache das neue Gebäude sowie dessen Umbauten. Ihre Rede wurde von schöner Flötenmusik durch Daniel Nüesch musikalisch umrahmt.

Es lag ein sehr aufschlussreiches, umfangreiches Informationsblatt zum Thema «Bestattung» auf. Diese Schrift ist vom Bestattungsamt verfasst worden und ist auch auf der Homepage von Henggart bzw. auf dem Bestattungsamt erhältlich.

Jetzt kann man mit dem Lift von der oberen Etage, wo sich die WC-Anlagen (auch für Gehbehinderte) befinden, bequem nach unten gleiten. Dort befindet sich der Aufbahrungs- und Andachtsraum: für eine Besinnung und ein letztes

Beisammensein mit dem verstorbenen Menschen. Daneben steht die Urnenwand mit 24 Nischen sowie das Gemeinschaftsgrab mit seinen 72 Plätzen (mit Namensschildern).

Dem Aufbahrungs- und Andachtsraum vorgelagert ist ein grosser, überdeckter Platz. Von dort aus weitet sich der Blick über die Anlage der Erdbestattungs- und Urnengräber. Sie sind mit prächtigen Blumen geschmückt, von unermüdlichen Händen gut gepflegt.

Wer den Friedhof ganz hinunter geht, vorbei an zwei einladenden, neuen Bänkchen, gelangt schliesslich zur Grabstätte beim unteren Ausgang des Friedhofs: einem stillen Gedenk-Ort, dem Gemeinschaftsgrab ohne Namensschilder.

Mit einem bekannten, sehr treffenden Satz schliesst Eveline Schwarz ihr Referat: *Was lange währt, wird endlich gut*. Ein Satz, der Ovid zugeschrieben wird (finis coronat opus – der Abschied krönt das Werk). Zum Schluss gab es eine

### Chor der Toten

*Wir Toten, wir Toten sind grössere Heere  
Als ihr auf der Erde, als ihr auf dem Meere!  
Wir pflügten das Feld mit geduldigen Taten,  
Ihr schwinget die Sicheln und schneidet die Saaten,  
Und was wir vollendet und was wir begonnen,  
Das füllt noch dort oben die rauschenden Bronnen,*

*Und all unser Lieben und Hassen und Hadern,  
Das klopft noch dort oben in sterblichen Adern,  
Und was wir an göltigen Sätzen gefunden,  
Dran bleibt aller irdische Wandel gebunden,  
Und unsere Töne, Gebilde, Gedichte  
Erkämpfen den Lorbeer im strahlenden Lichte,  
Wir suchen noch immer die menschlichen Ziele -  
Drum ehret und opfert! Denn unser sind viele!*

C. F. Meyer

Begehung mit anregenden Gesprächen. Interessiert haben drei Gemeinderäte von diesen Anregungen Kenntnis genommen.

Gemeinderat  
Daniel Nüesch



# 8 GEMEINDE PERSONELLES

## DIE SCHÖNSTE HENGGARTER ZIIT

Wo verbringen Henggarter und Henggarterinnen ihre schönste Zeit des Lebens? Keine Frage: in Henggart natürlich. Denn natürlich ist Henggart natürlich. Und noch natürlicher ist Henggart nur nach einer Richtung hin, nämlich dorthin, wo die Waldvögel singen, die Rehe grasen und die Wildschweine grunzen: nach dem Guggenhürli.

Da überrascht es wenig, wenn das Guggenhürli für 52 Mal im Jahr, also öfter als das Jahr überhaupt Wochen(enden) hat, von Jung und Alt besucht, gemietet oder an mannigfaltigsten Festen begrüsst wird.

Für jedes dieser Feste, jede dieser Feiern und Anlässe stand das Guggenhürli bereit: geputzt, gewartet, oft mit Blumen geschmückt und ausgestattet mit allem, was für die Küche und ein gemütliches Feuer in Ofen und Cheminée benötigt wird. Und last but not least: die Sicherheit! Nämlich die, dass der Schlüssel immer und wirklich pünktlich da war, wo er gebraucht wurde,

wie dies der Hütten-Ordnung entsprach.

Wer nun Frau Maja Keller fragt, ob das nicht doch auch gelegentlich zu viel war, wenn sie an jedem Wochenende zur Verfügung stehen musste, der erhält die schier unfassbare Antwort:

«Ja, es war gar nicht jedes Wochenende; denn an manchen Wochenenden waren es drei Vermietungen, was die über 52 Vermietungen verteilt hat und dadurch zwischendrin ein Wochenende frei wurde.»

So hat Frau Keller während 13 Jahren unermüdlich das Guggenhürli gehütet und will künftig vermehrt die eigene Gesundheit hüten. Ob sie denn auch mal in die Ferien fahren werde?, frage ich sie etwas schüchtern. Welch eine Frage!, weilt Maja Keller doch schon seit über 13 Jahren in den «Ferien» (...)

Ja, der Vandalismus und die lästigen Abfallberge ums Haus he-

rum, die wird Frau Keller kaum vermissen. Sie gehören zum Alltag, wie auch früher schon. Sie wurden aufgewogen durch die Tatsache, dass nur höchst selten nachgeputzt werden musste, wenn Frau Keller den Schlüssel zurückbekam. Eigentlich schön – und nicht eben selbstverständlich!

Und nur ein einziges Mal ist es vorgekommen, dass jemand versucht hat, sich um die Bezahlung zu drücken und mithilfe des Gemeinderats etwas nachgeholfen werden musste.

So gibt Frau Maja Keller nach 13 erlebnisreichen Jahren das Guggenhürli weiter. Und unschwer merken wir diesem Kleinod an, mit welcher Freundlichkeit, Wärme und Liebe Frau Keller über all die Jahre im Guggenhürli zu Werke gegangen ist.

Ein ganz grosser Dank sei ihr dafür!

Gemeinderat  
Daniel Nüesch



Ausblick vom Guggenhürli auf unsere schöne Gemeinde

## ABSCHIED GEMEINDESCHREIBER – AMTSÜBERGABE



In einer gemeindepolitisch angespannten Zeit versah Hanspeter Fausch ab 1. Januar 2014 die Stelle des Gemeindeforschreibers in Henggart als sogenannter Springer eines Vermittlungsbüros. Mit den Behördenwahlen vom 30. März 2014 war die Zusammenarbeit mit fast ausschliesslich neuen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten inklusive Präsidenten angesagt. Dabei konnte sich der neu gewählte Gemeinderat auf die umfassende Fachkompetenz

von Hanspeter Fausch abstützen. Als langjähriger Gemeindeforschreiber und ehemaliger Mitarbeiter in verschiedenen Verwaltungsbereichen gewährleistete er eine korrekte Amtsführung und die Einführung der neuen Behördenmitglieder in ihre umfassende Tätigkeit. Demzufolge erhielt Hanspeter Fausch per 1. August 2014 eine feste Anstellung als Gemeindeforschreiber mit einem seinem Wunsch entsprechenden Arbeitspensum von 80 Prozent. Seither leitete er mit grossem Engagement und gelebter Sozialkompetenz erfolgreich die Geschäfte der Gemeinde Henggart. Per Ende Dezember 2018 tritt nun Hanspeter Fausch den vorzeitigen Ruhestand an.

Der Gemeinderat Henggart dankt Hanspeter Fausch für seinen fünfjährigen pflichtbewussten Einsatz zugunsten unserer Gemeinde und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Unter der Aufsicht des Bezirksrates erfolgte am 13. Dezember 2018



die Amtsübergabe an die neue Gemeindeforschreiberin, Tamara Stüdle. Wir heissen Tamara Stüdle herzlich willkommen und wünschen ihr in der verantwortungsvollen Führungsaufgabe als Gemeindeforschreiberin von Henggart viel Freude und Erfolg.

Gemeindepräsident  
*Hans Bichsel*

DAS, WORAUF ES ANKOMMT,  
KÖNNEN WIR NICHT VORAUSBERECHNEN.  
DIE SCHÖNSTE FREUDE ERLEBT MAN IMMER DA,  
WO MAN SIE AM WENIGSTEN ERWARTET.

ANTOINE DE SAINT-EXUPÉRY



**SCHERRER**  
GEBÄUDEHÜLLEN AG



FACHPARTNER FÜR GEBÄUDEHÜLLE, ENERGETISCHE SANIERUNG & SOLARTECHNIK

WIR DANKEN UNSEREN KUNDEN  
FÜR IHR VERTRAUEN UND  
WÜNSCHEN FROHE FESTTAGE UND  
ALLES GUTE FÜR DAS NEUE JAHR

WWW.SCHERRER.SWISS

EIN GEMEINDERATSMITGLIED STELLT SICH VOR



**Neue Wege**

Seit März 2012 wohne ich mit meiner Frau an der Meisenwiesstrasse. Wir sind glücklich, in einem aktiven Dorf und in wunderbarer Landschaft mit viel Himmel und Weite zu Hause zu sein.

Schon immer hat mich mein beruflicher Werdegang auf neue Wege geführt. Und prompt sind mir als frischgebackenem Gemeinderat die Wege und Fluren anvertraut worden; nebst den Liegenschaften und dem Wald.

Als Vorstand von Forst, Fluren, Wegen und Liegenschaften bin ich v.a. eines: ständig unterwegs. Beim Einarbeiten in diese für mich neuen Gebiete hat sich mein Blick enorm geweitet. Dies mag mit dem lichten, weiten Weinland zusammenhängen. Aber auch mit der soliden Bau-substanz unseres Dorfes. Ich treffe da auf einen gepflegten Wald, dem der Borkenkäfer zwar zusetzt, der sich jedoch auch davon wieder erholen wird. Stattliche Häuser und Verwaltungsgebäude lerne ich kennen: von innen und von aussen. Ihnen kann der Borkenkäfer wohl kaum schaden, aber das Alter sieht man ihnen doch gelegentlich an.

Den Wegen und Strassen schadet weder Käfer noch Alter: Hier sind menschliche Einflüsse stärker, besonders dann, wenn immer noch

schwerere Fahrzeuge darüber hinwegrollen. Solches sorgt bisweilen für Unstimmigkeiten und führt mitunter zu Auseinandersetzungen oder Gerichtsverhandlungen.

Viele Menschen lerne ich kennen. Da sind beispielsweise Handwerker der unterschiedlichsten Berufsgattungen, die für den Werterhalt der Gebäude sorgen. Da sind meine Kollegen und Kolleginnen im Gemeinderat und in der Gemeindeverwaltung, die mithelfen, jederzeit noch bessere Lösungen oder Entscheide zu finden, wo es nötig ist. Gemeinsam suchen – und finden – wir in den zweiwöchentlichen Sitzungen Lösungen für verschiedenste Fragen in gutem kollegialem Einvernehmen.

Da sind viele ehemalige Gemeinderäte und Gemeinderätinnen, deren geleistete Arbeiten ich nun viel wacher wahrnehme und schätzen lerne. Oder der Förster, der mir begeistert vom Baum der Zukunft berichtet: der Eiche. Sie hält dem Borkenkäfer stand und ist eine richtig nachhaltige Anlage für die Zukunft!

So verbringe ich viel Zeit auf neuen Wegen in Henggart. Natürlich sind diese Wege nicht wirklich neu; sie sind es bloss für mich. Von ganz oben – nämlich den Dächern der Liegenschaften (sind sie wirklich dicht? Stimmen die Masse der Gauben?) – zu den Räumen darunter (Bauvorschriften? Energiebilanz? Finanzieller Wert?) – bis hinunter unter die Erde gleitet der Blick.

Da sind dann die Gräber. Mir persönlich ist es sehr wichtig, dass unseren Verstorbenen eine würdige Stätte bereitet wird. Ich spüre aber auch in den Begegnungen mit vielen Menschen ein Verstummen, ja manchmal auch betretenes Schweigen. Heute wird über alles geredet – oft auch nur geplappert – über den Tod jedoch herrscht Schweigen, herrscht grabes-ruhiges Schweigen. Der Friedhof unterliegt aber ebenfalls «meiner» Liegenschaften-Verwaltung und hat ein würdevolles

Antlitz bekommen. Da und dort lässt er gar ein Licht hervorblicken oder eine Farbe leuchtet durch den Herbst-Nebel. Ich glaube, dass sich viele unsichtbare, fleissige Hände gerade jetzt besonders stark gemacht haben. Sie haben den Friedhof blumenreich für das alljährliche Toten-Gedenken geschmückt.

Ich habe den Friedhof «übernommen»; mit etlichen Detailarbeiten, die für seine Vervollkommnung da und dort noch fehlen. In ehrbarem Gedenken an unsere Verstorbenen.

Viel Sichtbares und Unsichtbares ist zum Wohl unserer Gemeinde geleistet worden. Gerne schliesse ich mich an.

Gemeinderat  
*Daniel Nüesch*

Aromamassage

Akupunktmassage \*

WBA (Wirbelsäulen-Basis-Ausgleich) \*

Fussreflexzonen-Massage \*

Manuelle Lymphdrainage \*

Schröpfen

Klassische Massage

Hot Stone

Bachblüten-Therapie

Bemer



**FROHE WEIHNACHTEN UND EIN  
GLÜCKLICHES NEUES JAHR**

**Regula Sutter, Therapeutin**

Sandackerstrasse 14 c

8444 Henggart

Tel. +41 52 316 33 89

Mobile +41 78 621 68 19

[info@gesundheitspraxis-sutter.ch](mailto:info@gesundheitspraxis-sutter.ch)[www.gesundheitspraxis-sutter.ch](http://www.gesundheitspraxis-sutter.ch)**\*krankenkassenanerkannt**

**Wyland-Tagesbetreuung**  
Entlastung für pflegende Angehörige

Sennegasse 18, 8476 Unterstammheim

052 336 10 10

[www.wyland-tagesbetreuung.ch](http://www.wyland-tagesbetreuung.ch)**Öffnungszeiten:**

Montag – Freitag 09:00 – 17:00

In der Wyland-Tagesbetreuung werden Ihre Angehörigen liebevoll betreut, aktiviert und gepflegt. Personen die alleine zu Hause sind erleben einen ausgefüllten Tag in Gesellschaft. Wenn gewünscht, holen und bringen wir unsere Tagesgäste zu Hause ab. Pflegerische Verrichtungen werden über Krankenkasse abgerechnet. Alle Räumlichkeiten sind behindertengerecht eingerichtet. Unsere Gäste haben auch die Möglichkeit, sich zurück zu ziehen, wenn sie Ruhe benötigen.

Wir freuen uns über einen Besuch von Ihnen (kostenloser Probetag) und geben gerne in einem persönlichen Gespräch weitere ausführliche Informationen.

Ihr Team Wyland-Tagesbetreuung

**AHL Treuhand**

GMBH

**IHR TREUHANDPARTNER FÜR:**

BUCHHALTUNG • STEUERERKLÄRUNGEN • REVISIONEN

ERBRECHT • STEUERBERATUNG • FIRMENGRÜNDUNGEN

Tel. 052 316 36 00  
[www.ahl-treuhand.ch](http://www.ahl-treuhand.ch)

Mitglied TREUHAND | SUISSE

Winterthur Henggart  
Neumarkt 15 Ifang 1b

JUNGBÜRGERFEIER 2018



Eine schöne Tradition im Jahresprogramm der Gemeinde Henggart bildet jeweils die Jungbürgerfeier. So trafen sich erfreulicherweise 17 Jungbürgerinnen und Jungbürger am Samstagnachmittag, 10. November 2018 beim Bahnhof Henggart. In Begleitung der Gemeinderäte Andreas Wyler und Hans Bichsel führte die Fahrt ins Tempodrom an der Steigstrasse 5 in Winterthur-Töss.

Mit einem Willkommensapéro konnten sich die Teilnehmenden auf das bevorstehende Elektrokart-Rennen einstimmen. Dabei bot sich die Gelegenheit, den jungen Damen und Männern zur Volljährigkeit zu gratulieren und sie auf die Rechte und Pflichten als volljährige Mitglieder unserer Gemeinde aufmerksam zu machen. Besonders legte ich ihnen nahe, sich in der Freiwilligenarbeit in Vereinen etc. und im politischen Geschehen aktiv zu beteiligen. Im Gedenken an den kürzlich verstorbenen Alterskameraden Benjamin Sauter legten wir eine Schweigeminute ein.

In zwei Gruppen aufgeteilt, ging es zur 8 Minuten langen Testfahrt auf der über drei Ebenen führenden Kartbahn. Ein schnelles Rennen erfordert höchste Konzentration und

Geschicklichkeit in den teils sehr engen Kurven. Anschliessend folgte der Qualifikationslauf, ebenfalls in zwei Gruppen aufgeteilt. Die acht besten Fahrerinnen und Fahrer wurden zum abschliessenden Finallauf zugelassen. Ab und zu war lautes Krachen zu hören, wenn die Karts ungebremst in die Banden gesteuert wurden. Sachschaden oder gar Verletzte gab es glücklicherweise aber nicht. Professionell wurde das Rennen mit einer Siegerehrung abgeschlossen. Die drei Schnellsten durften den entsprechenden Pokal auf der Siegetreppe entgegennehmen und Sandro Fullin als Sieger erhielt profimässig eine Flasche Champagner.

Bei einem gemütlichen Nachtessen im Ristorante/Pizzeria Villa Duchessa in der Innenstadt von



Winterthur liessen wir den Abend ausklingen. Sichtlich hatten alle Teilnehmende den speziellen Anlass der Jungbürgerfeier 2018 genossen.

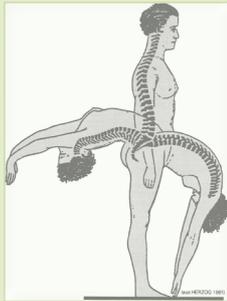
Gemeindepräsident  
Hans Bichsel





Praxis für Kinesiologie,  
Hypnose &  
Trisana Wirbelsäulentherapie

## Beschwerdefrei im Rücken!



Die Trisana® Wirbelsäulenmethode ist sanft und rasch in der Wirkung. Das Becken und die Wirbelkörper werden ausgerichtet. **Bandscheibenvorfälle, Hexenschuss, chronische Kreuzschmerzen, Ischialgien** und weitere Symptome können erfolgreich damit behandelt werden. Weitere Infos finden Sie auf meiner Homepage.

Kurt Ramel  
dipl. Kinesiologe  
Hypnose-therapeut  
Trisana® Wirbelsäulentherapeut

Termine nach Vereinbarung  
Tel. 079 444 33 77  
www.kine-praxis.ch  
Stadthausstrasse 137, Winterthur

# knecht ag



## Holz, Bau & Planung

- **Holzbau**  
Elementbau, Modulbau,  
Zimmerarbeiten, Solardächer,  
Brandschutzplanung & QS
- **Schreinerei**  
Innenausbau, Küchen,  
Fenster, Türen, Schränke,  
Treppen, Möbel & Parkett
- **Planung**  
Neubau, Umbau, Sanierung,  
Gesamtleistung GU / TU,  
Bau- & Energieberatung

Landstrasse 4, 8471 Oberwil (Dägerlen)  
Tel. 052 305 10 10 | www.knecht-ag.ch

**Wir wünschen Ihnen  
frohe Festtage!**



# elitsys

ELECTRONICS IT SYSTEMS

- PC / MOBILE ENDGERÄTE
- SERVER / NETZWERK
- DRUCKER / MULTIFUNKTIONSGERÄTE
- VERBRAUCHSMATERIAL
- WEBDESIGN
- **NEU:** REPARATUR SMARTPHONE / TABLET

**ELITSYS GmbH**

Im Bühl

8444 Henggart

Tel. 052 301 15 17

info@elitsys.ch

www.elitsys.ch

# 14 PRIMARSCHULE AUS DEM SCHULALLTAG

## «BAUEN UND KONSTRUIEREN»



### Einblick ins NMG Thema «Bauen und Konstruieren» (geschrieben von der 3. Klasse)

Von den Sommerferien bis zu den Herbstferien hatte alle 2.- und 3.-Klässler das Thema «Bauen und Konstruieren». Dabei ging es ums Ausprobieren, Dranbleiben, Fehlermachen und Erfolghaben. Wir lernten Bauen nach Plan, Bauphänomene, frei Bauen, gingen in den Wald und auf die Kinderbaustelle in Wattwil. Das war toll!

### Bauen nach Plan

Beim Bauen nach Plan musste man einen Plan nehmen, gut anschauen, sich konzentrieren und aufpassen beim Nachbauen. Es hatte Clicks, Cuboro, Smartgames, Tangram, Matador, Constructo, Architecto...

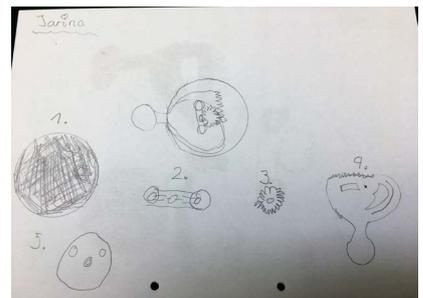
### Phänomene

Bei den Experimenten gab es folgende Posten: Zeitungshäuser, Autos, Aufziehdosen, Fahrradklingeln, Wippe, Papierbrücken und Spaghettitürme. Wir haben gelernt,

verschiedene Sachen auszuprobieren und zu bauen. Es war schwierig, bei der Wippe das Gleichgewicht zu finden.

Chiara: *Die Fahrradklingel hat mir besonders gut gefallen, weil es spannend war zu entdecken, was dort alles drin ist und wie es funktioniert.*

Carmen: *Mir haben die Autos am besten gefallen, weil es spannend war, die Räder anzumachen und man danach damit spielen konnte.*



### Freies Bauen

Frei gebaut haben wir in der Wylandhalle, weil wir dort mehr Platz hatten. Es ging darum, dass wir lernen zu bauen und dranzubleiben. Es hatte Domino, Lego, Quboro, Kapla und vieles mehr. Ich habe gelernt, dass ich dranbleibe und nicht alles kaputt mache. Schwierig war, die aufgestellten Dominosteine nicht zu schubsen. Sonst wäre alles kaputtgegangen. Domino war cool, weil fast alle Kinder der Klasse zusammen eine lange Dominobahn aufgestellt haben.



### Abschluss mit allen 2.- und 3.-Klässlern

Als Abschluss gab es am Donnerstag vor den Ferien Angebote, von welchen wir wählen konnten: Schachtelhaus im Foyer, Kugelbahn aus Karton, Papier und Zeitungen auf der Treppe, Basteln, Bauen nach Plan und Phänomene. Am Freitag haben wir alle zusammen in der Turnhalle frei gebaut. Das war cool. Die meisten Kinder waren bei den Dominosteinen. Sie haben eine lange Schlange mit Türmen, Treppen und Bildern gemacht. Die Dominoshow hat schön ausgesehen.



### NMG Thema Bauen und Konstruieren; Waldtag

Die 2./3.-Klässler und die 3.-Klässler waren am 6. September 2018 im



Guggenhürlwald. Der Auftrag war, etwas mit der Natur zu bauen. Vor dem Znüni haben wir zu dritt in gemischten Gruppen ein Kunstwerk aus Naturmaterial gebaut. Es musste hängen, wie z.B. eine Girlande aus Blättern.

Man konnte später an den Girlanden weiterbauen, eine grosse Hütte, eine Zwergenhütte oder eine Kugelbahn bauen. Dabei haben wir gelernt, aus Naturmaterial zu bauen. Es war schwierig, dass die Blätter nicht zerreißen oder die Äste krachen.



# 16 PRIMARSCHULE AUS DEM SCHULALLTAG

## NMG Thema Bauen und Konstruieren; Kinderbaustelle

Am Dienstag 18. September 2018 sind wir, die 2. Klasse, die 3. Klasse und die 2./3. Klasse, auf eine Kinderbaustelle in Wattwil gegangen. Dort haben uns die Lehrerinnen erklärt, dass man weiterbauen, abbauen, neu bauen und mit Farbe dekorieren kann, wo die Akkubohrer und anderen Werkzeuge sind und welche Regeln es hier gibt. Wir haben Leuchtwesten und Helme getragen.

Wir haben alle durchmischt in kleinen oder grossen Gruppen gearbeitet. Einige haben Bretter geholt, gehämmert, Löcher gebohrt, gesägt, gefeilt, gemalt, andere haben einander geholfen... Jeder konnte etwas tun. Alle haben an verschiedenen Orten Zmittag gegessen. Am Mittag hat es mal geregnet. Beim Abbruch musste man darauf achten, dass man sich abspricht, einem nichts auf den Kopf fällt und dass die Hütte stabil bleibt.

Auf der Heimreise hat uns der Zugchauffeur etwas über seinen Job erzählt und den Führerstand gezeigt.

Autoren:  
Alle Schüler der 3. Klasse  
Pestalozzi



## RÄBELIECHTLIUMZUG 2018



**«Ich ha es chlis Laternli, das lüchtet hell und sacht, es strahlt und wärmt und funklet i dere dunkle Nacht.»**

Endlich sind die kunstvoll und originell entstandenen Räbeliechtle vollendet.

Beim Eindunkeln am 13. Dezember 2018 um 17.45 Uhr treffen sich alle Kinder vom Kindergarten bis zur 3. Klasse auf dem Schulareal. Anfangs herrscht reges Getümmel. Eltern unterhalten sich, während sich die Kinder zu den Lehrpersonen begeben. Um sechs wird es ruhiger. Jedes Kind scheint zu wissen, wo es sich in der langen Lichterkette einordnen muss.

Dann ertönt der Trommelwirbel. Der lange Zug von Lichtern setzt sich in Bewegung. Bereits erklingen die ersten Lieder, die jedoch vom Spiel der Trommel zeitweise beinahe übertönt werden. Eltern warten an verschiedenen Treffpunkten gespannt auf ihre Sprösslinge. Nicht nur die Kinder suchen nach ihren Eltern, um ihnen zuwinken zu können, auch der grosse Stolz mancher Eltern ist nicht zu übersehen.



Anfangs in zügigem Tempo, welches gegen Ende des Marsches eher in einem gemütlichen Spaziergang endet, trifft die Lichterkette nach ca. 45 Minuten Fussmarsch auf dem Schulareal ein. Die Kinder formieren sich um das Feuer. Im Schein der Flammen leuchten nicht nur die Räbeliechtle, sondern auch ganz viele Kinderaugen. Manch ein Kind ist froh, sich auf den Kiesplatz setzen zu dürfen.

Das grosse Feuer in der dunklen, kühlen Nacht löst verschiedene Emotionen aus. Manch einer verspürt in seinem Herz Melancholie, Freude, Romantik, Sehnsucht... Alle diese Gefühle werden getragen von den wunderschönen Kindergesängen, unterstützt von Saxophonbläsern. Vielleicht erinnert sich jemand

auch noch mit einem Lächeln zurück an seine Schulzeit und diesen bedeutungsvollen Anlass.

Den meisten Kindern ist die Müdigkeit ins Gesicht geschrieben. Zum Glück stehen die Würstli und der warme Punsch rasch bereit.

Gesättigt, zufrieden und mit einem Licht im Herzen treten gegen acht Uhr Gross und Klein den Heimweg an.

**Ein riesengrosses Dankeschön an die Organisatoren und die Helfer, die alle zu einem gelungenen Fest beigetragen haben.**

*Nadine Brandenberger*



# 18 PRIMARSCHULE PERSONELLES

## ERZÄHLABEND 2019 «IN ALLEN FARBEN»

Mir hat die Geschichte vom schwarzen Punkt gefallen, weil jedes Tier eine Idee hatte, was der Punkt wohl sein könnte. Das Theater von den Stiften bei Frau Pestalozzi hat mir auch gefallen.

Lemonie Pellizzari

Die Lehrpersonen haben beim Anfangstheater gut gespielt. Man konnte alles gut erkennen und es war schön zum Zuschauen.

Stella Togni

Mir hat gefallen, dass dieses Jahr das Thema Farben war. Der Znüni war nämlich toll, weil es zu jeder Farbe feine Sachen zum Essen und Trinken gegeben hat.

Flavia Keller

Ich fand es toll, dass wir bei Frau Arnold und Frau Baach Monster gebastelt haben.

Hanna Salabura

Die Lehrpersonen haben tolle Geschichten erzählt und es war sehr spannend zum Zuhören. Das Thema Farben war schön.

Livia Küng

Es war toll, dass die Kleider der Frauen vom Elternforum die gleiche Farbe hatten wie das Essen auf ihrem Znünitisch.

Lana Mertl



## SCHULANMELDUNG FÜR DAS SCHULJAHR 2019/2020

Die Schullaufbahn der Kinder beginnt mit dem Eintritt in den Kindergarten.

Mit der Inkraftsetzung des HarMos-Konkordats per 1. August 2009 verschiebt sich der Stichtag für den Eintritt in den Kindergarten vom 30. April auf den 31. Juli.

Die Anpassung begann im Jahr 2014 und wurde in mehreren Schritten vollzogen. Das bedeutet, dass die Kinder, die bis zum 31. Juli 2019 das 4. Altersjahr vollendet haben

und diejenigen, welche im Vorjahr zurückgestellt wurden, auf das SJ 2019/20 persönlich eingeschrieben werden von der Schulverwaltung im Januar 2019 persönlich eingeschrieben.

Sofern der Entwicklungsstand Ihres Kindes es als angezeigt erscheinen lässt, kann die Schulpflege laut § 3,b der Volksschulverordnung die Rückstellung um ein Jahr anordnen,

wenn den zu erwartenden Schwierigkeiten nicht mit sonderpädagogischen Massnahmen begegnet werden kann.

Steht bei Ihrem Kind eine Rückstellung zur Diskussion, melden Sie sich bitte bis am **Mittwoch, 6. Februar 2019** bei der Schulleitung. Tel. 052 305 15 57, [schulleitung@schule-henggart.ch](mailto:schulleitung@schule-henggart.ch).

## UNSERE NEUEN SCHULPFLEGEMITGLIEDER STELLEN SICH VOR



Grüezi mitenand  
Im Frühling habe ich mich Ihnen bereits einmal auf einem Flyer vorge-

stellt. Dies in der Hoffnung, dass Sie mich in die Schulpflege wählen und mir so die Möglichkeit geben, mich beruflich neu zu orientieren.

Dank Ihrer Unterstützung darf ich nun seit dem Sommer meine Zeit dem Ressort Schulorganisation und Tagesstrukturen widmen. Ich bin immer wieder aufs Neue erstaunt, wie viel hinter den Kulissen der Schule geleistet wird und bin glücklich, dass ich nun auch meinen Teil beitragen kann.

Mit meinem Mann und unseren zwei Töchtern Jarina (9 Jahre) und Naora (6 Jahre) wohne ich seit 10 Jahren in Henggart.

Ich bin eine positive und aufgestellte Person und schätze gute Gespräche und gesellige Momente ebenso wie eine lange Wanderung in ruhigen und einsameren Gegen-

den. Über 15 Jahre habe ich als medizinische Praxisassistentin (MPA) gearbeitet und durfte vor der Geburt unserer ersten Tochter noch 3 Jahre an einer Berufsschule für angehende MPA unterrichten. Freie Momente nutze ich zum Gitarrespielen, Holzschnitzen oder Spazieren/Wandern.

Die kommende Zeit wird sicherlich spannend und herausfordernd. Mit Freude habe ich dafür meinen Rucksack gepackt und ich werde mich mit grosser Motivation und Ausdauer auf den Weg machen. Ihnen allen wünsche ich eine wunderbare Zeit und offene Augen für all die schönen Dinge auf Ihrem Weg und in unserer Gemeinde.

*Susan Konrad*



Mein Name ist Doris Baggenstoss. Geboren wurde ich am 2. Juni 1970. Aufgewachsen in der damals schon recht grossen Stadt Dübendorf, hat es mich nach dem Abschluss meiner kaufmännischen Lehre bald aufs Land gezogen.

Mehrere Jahre habe ich als Sekretärin in verschiedenen Firmen und Branchen gearbeitet. Nach meiner Heirat im Jahr 2000 und der Ge-

burt unseres ersten Kindes habe ich eine Stelle als Buchhaltungs-Sachbearbeiterin in Home Office angenommen. Bis jetzt arbeite ich mehrheitlich von zu Hause aus, seit über zehn Jahren nun schon als Buchhalterin bei einer Regionalzeitung. Ich liebe die Natur und gehe gerne im Wald oder entlang der Thur spazieren. Am Abend lese ich auch ganz gern mal in einem Buch.

Zusammen mit meinem Mann und meinen beiden Kindern hatte ich einige Jahre in der kleinen Gemeinde Lindau gelebt. Als feststand, dass ein Umzug notwendig wird, haben wir uns verschiedene Ortschaften im Weinland angesehen und uns vorgestellt, wo wir gerne leben würden. Unter all den schönen Weinländer Orten hat uns Henggart am besten gefallen. Deshalb waren wir überglücklich, dass wir hier schon nach kurzer Zeit eine Wohnung finden konnten. Und so sind wir im Sommer 2011 in die Gemeinde gezogen. Durch die freundliche Art und den ländlichen Charme haben wir uns alle schon

sehr bald heimisch gefühlt und gewusst, hier wollen wir bleiben.

Mir war immer klar, dass ich in Henggart nicht einfach nur wohnen, sondern auch leben und mich einbringen will. Und dazu gehört für mich auch, sich für die Gemeinde und die Gemeinschaft zu engagieren. Bis zu meiner Wahl in die Schulpflege im April habe ich das eher im Hintergrund gemacht. Umso mehr freue ich mich nun über die Möglichkeit, mich aktiv einzusetzen.

Am 1. Juli habe ich das Ressort Personelles sowie die Schulgesundheit der Primarschule Henggart übernommen. Während der Einarbeitung konnte ich mir ein Bild darüber machen, wie vielseitig dieses Amt ist. Mit viel Freude bin ich in meine Tätigkeit in der Primarschulpflege gestartet und bin gespannt, was für Herausforderungen noch auf mich zukommen werden.

*Doris Baggenstoss*

WEITERBILDUNGSTAGE DES SCHULTEAMS, 14.–16. NOVEMBER 2018

**Mobiles Lernen mit den neuen iPads**

Anhand von Theorie-Inputs und einer spannenden Auswahl an Workshops erweiterten wir unser Wissen zum Einsatz der iPads im Unterricht. Thomas Staub und sein Team führten uns auf professionelle und humorvolle Art durch die Weiterbildung. Wir prüften bewährte Lern-Apps und vertieften uns in die Möglichkeiten des kreativen Arbeitens mit Bild und Ton und dem Erstellen von Video-Tutorials. Dabei entstand eine gelungene Sammlung an Kurzkrimis, deren Erstellung auch mit viel Spass verbunden war. Weitere Schwerpunkte waren das Programmieren, Recherchieren und Präsentieren mit iPads.

**Lehrplan 21 – Thema Beurteilung**

Zusammen mit zwei Dozentinnen der Pädagogischen Hochschule Zürich setzten wir uns mit dem umfassenden Bereich der Beurteilung auseinander und gingen dabei auf folgende Themen ein:

**Akzentverschiebung**

Bei der kompetenzorientierten Beurteilung im Sinne des Lehrplans 21 steht im täglichen Unterricht die formative Beurteilung im Vordergrund und nicht mehr primär die summa-

tive Erfassung von Lernständen. Das bedeutet, dass sich die Beurteilung vermehrt auf die individuellen Lernfortschritte der Schülerinnen und Schüler bezieht. Formative Beurteilungen können beispielsweise gezielte Beobachtungen im Unterricht, Präsentationen des Zwischenstandes eines Produktes, persönliche Lernfortschritte in einem Lerntagebuch oder Gespräche zwischen der Schülerin/dem Schüler und der Lehrperson sein. Die Orientierung an den Lernzielen bleibt bestehen.

**Notendurchschnitte der Klassen**

Die Akzentverschiebung hat zur Folge, dass sich die Beurteilung grundlegend danach ausrichtet, wie gut ein Lernziel erfüllt ist (Sachnorm). Die Klassendurchschnitte stellen einen Vergleich der einzelnen Leistung zur Klasse her und geben keine Auskunft darüber, wie gut das Lernziel erreicht wurde. Daher kann der Klassendurchschnitt für die Lehrperson von Bedeutung sein, nicht aber für die Schülerinnen und Schüler.

**Vielfältiges Beurteilungs- und Förderungsrepertoire**

Lernen geschieht auf äusserst vielfältige Weise. Die Beurteilungspra-

xis reduziert sich daher nicht auf schriftliche Prüfungen. Beurteilungsprozesse erfolgen im Unterrichtsalltag. Dabei spielen auch das Führen von Klassengesprächen und Lerndialogen eine wichtige Rolle. Im nächsten Semester setzen wir an der Primarschule Henggart einen Schwerpunkt im Bereich des Lerncoachings.

**Highlights aus dem Bildungsurlaub**

Kelly Waldvogel und Daniela Bätting besuchten während ihres Bildungsurlaubes Anfang des Jahres verschiedene Schulen in der Ostschweiz und setzten sich intensiv mit dem ritualisierten Lernen und dem Churer-Modell auseinander. Am Freitag präsentierten sie uns ihre spannenden und interessanten Erfahrungen und Erkenntnisse. Motiviert durch ihre Ausführungen hielten wir gemeinsam fest, welche Highlights wir in unseren Schulalltag in Henggart aufnehmen wollen.

Schulleitung  
Marius Strebel



## AUSBAUSTAND DER TAGESSTRUKTUREN

### Der «Gruselraum» mausert sich...

Alle zwei Jahre, zuletzt im Dezember 2017, nutzten die Schulkinder anlässlich des klassenübergreifend stattfindenden Schulsilvesters das Untergeschoss des Anbaus jeweils als «Gruselraum» oder Geisterbahn. Die Räume eigneten sich hervorragend für das «Underground Feeling»! Sie waren dunkel, rochen muffig und der Untergrund war naturbelassen und uneben... Ein Skelett und eine Vogelscheuche von unten beleuchtet waren schnell aufgestellt! Der Effekt war perfekt...

Nachdem im Juni 2017 die Gemeindeversammlung dem Baukredit für den Ausbau des Untergeschosses für die Nutzung als Tagesstrukturen zugestimmt hat, fuhren im Sommer 2018 die ersten Bagger vor, um die Kellerwände freizuschäufeln. Danach wurde es während den Sommerferien laut, sehr laut... Die Öffnungen für die zukünftigen Fenster mussten aus den Betonwänden gefräst werden.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön den Anwohnern für ihr Verständnis für den Baulärm.

Die Fenster sind eingebaut, nun kann mit dem Innenausbau begonnen werden. Aus der Gruselkammer von einst ist ein Rohbau entstanden, welcher erahnen lässt, wie lichtdurchflutet die zukünftigen Tagesstrukturträumlichkeiten sein werden. Die (meiner Meinung nach) schönste Etappe beim Bauen startet und lässt so manchen Gedanken in die Zukunft schweifen, mit Kinderstimmen und Lachen, die diese Räume füllen und zum Leben erwecken. Bis dies aber Wirklichkeit ist, wird es Frühling! Bei allen Lehrpersonen, Schülern und weiteren Betroffenen bedanken wir uns für das Verständnis und die Geduld, welche während der Fertigstellung der neuen Tagesstrukturen noch nötig ist.

Schulpflegepräsidentin  
*Petra Lieb*



Freigelegte Kellerwände mit den Aussparungen für die Fenster.



Der Höhenunterschied wird rollstuhlgängig betoniert.



Die Kanalisation wird ein Stockwerk tiefergelegt.



Der Esssaal mit bereits eingebauten Fenstern im Rohbau



Erste Küchenbesichtigung Ende Oktober 2018

JAHRESRÜCKBLICK 2018



Natursafari

Draussen wird es kälter, die Tage werden kürzer. Die Zeichen, dass sich das Jahr dem Ende nähert, sind nicht zu übersehen. So lehnen auch wir uns ein bisschen zurück, kehren dem Trubel den Rücken und lassen in Ruhe das Jahr 2018 Revue passieren. Ein spannendes und ereignisreiches Jahr liegt hinter uns, wir schauen auf zwölf intensive Monate und ein gelungenes Kirchenjahr zurück. Für jedes Ressort hielt es so einiges bereit.

**Umbau Pfarrhaus**

Die Sanierung und der Umbau des Pfarrhauses hat an Fahrt aufgenommen. Die Baukommission ist mitten in der Planungsphase und kann Anfang 2019 die Machbarkeitsstudie präsentieren.

**RPG**

Dank einem neuen RPG-Konzept können die JuKis und Konfirmanden aus einem vielseitigen Programm wählen, wie sie einen Teil der benötigten Punkte sammeln wollen. Sie können unsere Kirchgemeinde beim Suppenmittag, Kirchenkaffee oder bei der Zäme AG unterstützen, dürfen einen Gottesdienst selber gestalten, dem Naturschutzverein unter die Arme greifen, bekommen

Besuch von der Streetchurch, der Aids-Seelsorge oder besuchen das Bestattungsinstitut.

**Natursafari**

Auch die neue Zusammenarbeit mit dem Naturschutzverein Andelfingen, unter dem Namen «Natursafari», ist gut angelaufen. Durch genaues Beobachten, Hinhören und Fühlen schärfen wir unsere Sinne für die kleinen und grossen Wunder der Natur.

**Zäme AG**

Eine grosse Freude ist es, dass wir

nach einem Jahr Pause wieder einen Mittagstisch anbieten können. Neu nennt er sich Zäme **A**esse und **G**nüsse und findet 4x jährlich statt. Mit Meta Fehr und Coni Thalman haben wir zwei erfahrene und engagierte Frauen gefunden, die vom ersten Tag an ein perfektes Team bildeten. Die Zäme AG steht Jung und Alt offen und freut sich, weiterhin viele hungrige Mägen kulinarisch zu verwöhnen.

**Fiire mit de Chliine**

Mit einer Neubesetzung ist auch das Fiire mit de Chliine-Team in eine neue Saison gestartet. Dass sich wieder motivierte und kreative Frauen für unser Angebot für die Aller kleinsten gefunden haben, freut uns sehr!

**Kirchenpflege**

Innerhalb der Kirchenpflege gab es in diesem Jahr einige Veränderungen. Brigitte Weiersmüller hat sich nach vier Jahren nicht wieder zur Wahl gestellt. Wir danken Brigitte für ihren grossen Einsatz und die kompetente Buchführung. Eine Nachfolge mit Finanzerfahrung konnten wir keine finden. So mussten wir uns nach einer anderen Lösung für die Finanzen umsehen. Heinz und Berit Jecklin haben grosszügigerweise angeboten, un-



Zäme AG

sere Buchhaltung zu führen, bis wir eine andere Lösung gefunden haben, die auch unserem Budget zuträglich ist. Dieses tolle Angebot haben wir sehr gerne angenommen! Die von der Landeskirche Zürich verlangte Umstellung auf das Rechnungslegungsmodell HMR2 hat unserem Finanzteam und Franziska Bretscher einen grossen Haufen Arbeit beschert, den sie mit beeindruckendem Engagement bewältigt haben.

Ein neues Mitglied für die Kirchenpflege haben wir aber gefunden! Seit Mitte Jahr hilft Katharina Ott van Spronsen engagiert mit!

### Zukunft

Nach der Abstimmung und dem Ja zur Teilrevision der Kirchenordnung vom 23. September haben sich die Kirchenpflege und Pfarrer Oliver Baumgartner zu einer Strategie- und Struktursitzung getroffen. Dabei wurden verschiedenste Szenarien, Möglichkeiten und Wege besprochen und ausdiskutiert. Die gewonnenen Erkenntnisse werden wir Anfang des neuen Jahres an einer Infoveranstaltung allen Interessierten vorstellen.

### Feiern

Im Hintergrund wurde zwar viel geplant, besprochen, Pläne geschmiedet und Projekte realisiert. Wir haben aber auch in der Gemeinschaft viel erlebt, das Feiern und Zusammensein kam nicht zu kurz. Im Januar fand das traditionelle Seniorenmittagessen im Restaurant Bahnhof statt. Bei lüpfiger Volksmusik, gutem Essen und angeregten Gesprächen verging die Zeit wie im Flug.

Ende Mai durften wir uns mit einem Fest bei unseren Freiwilligen für ihren wertvollen Einsatz bedanken. Unsere schöne Kirche konnten wir für ein Benefizkonzert von Alain Schmid und ein Orgelkonzert von Gisela Stäheli zur Verfügung stellen. Der Kirchenchor Stäfa machte an einem Sonntagmorgen auf seiner jährlichen Vereinswanderung



Fiire mit de Chliine

bei uns Halt und schenkte unserem Gottesdienst seine schöne Musik. Auch der Kirchenchor Henggart, das alljährliche Serenadekonzert der Brass Band sowie der Openair-Gottesdienst bei bestem Wetter lockte viele auf den Kirchenhügel.

### Was bringt 2019

Im Januar 2019 starten wir ins Reformationsjahr und feiern, dass vor 500 Jahren Huldrych Zwingli die Reformation einläutete. Unsere Kirchgemeinde startet im Januar mit einer neuen Sekretärin, da Elisabeth Gilgen vom Sekretariat Neftenbach in den verdienten Ruhestand tritt. Annkathrin Bryner wird als versier-

te und begabte Organistin unsere Gottesdienste musikalisch begleiten und ein Team freiwilliger Frauen bereichert unsere Kirchgemeinde um einen Besuchsdienst, der allen offensteht.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen, die mitgeholfen haben, dass 2018 so ein vielseitiges und erfolgreiches Jahr geworden ist. Herzlichen Dank!

Ihre Kirchenpflege und  
Pfarrer Oliver Baumgartner

Text: Michèle Mullis



Freiwilligenfest 2018

## NATURSAFARI IM HERBST

Kennt ihr einen Insektsauger? Nicht? Dann fragt mal die Kinder, welche an der letzten Natursafari teilgenommen haben!

Da alle Bäche ausgetrocknet waren, haben wir uns auf Pflanzen und Krabbeltiere fokussiert. Nach einem kurzen Marsch suchten wir zuerst komisch aussehende Blätter. Welches Tier hat wohl daran geknabbert? Welches hat seine Eier auf die Blätter gelegt? Unterwegs fanden wir ganz viele Brennnesseln. Sabine vom Naturschutzverein Andelfingen erklärte uns, wie man diese anfassen und sogar essen kann, ohne dass sie uns brennen. Alle Kinder waren extrem mutig und «streichelten» die Brennnesseln. Nachdem wir alles Gesuchte unter dem Binokular angesehen hatten und uns Sabine erklärt hat,

welche Raupe, Wespe oder Mücke sich hier verbreitet, gingen wir ein kurzes Stück weiter. Sabine verteilte uns Insektsauger und so ging es ab auf die Suche. Jedes gefangene Tier wurde so in ein Lupenglas gesteckt, dass wir es anschliessend der Tiergruppe zuweisen konnten. Ganz Mutige steckten ihren Sauger zwischen die Rinde am Baum und saugten Ameisen ein, andere fingen Tausendfüssler, Asseln, Spinnen etc. Der Znüni musste sich mit einer Mutprobe erkämpft werden. Mit geschlossenen Augen legte Sabine jedem einen «Wurm» in die Hand, welcher dann auch verspeist werden musste ;-)

Wir freuen uns auf das nächste Mal!

*Violette Süsstrunk*



## Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen rund um Weihnachten und Silvester

**Sonntag, 23. Dezember 2018, 09.30 Uhr**

**Gottesdienst zum 4. Advent mit adventlichen Liedern und  
Orgelmusik**

Predigt und Liturgie: Pfr. Oliver Baumgartner  
Orgel: Simon Sigrist

**Montag, 24. Dezember 2018, 21.30 Uhr**

**Christnachtfeier**

Predigt und Liturgie: Pfr. Oliver Baumgartner  
Musik: Nicole Vignoli (Orgel) und Kaspar Stünzi (Querflöte)

**Dienstag, 25. Dezember 2018, 10.00 Uhr**

**Weihnachts-Gottesdienst mit Abendmahl**

Predigt und Liturgie: Pfr. Oliver Baumgartner  
Musik: Nicole Vignoli (Orgel) und Kirchenchor Henggart  
unter der Leitung von Wilhelm Schlatter

**Sonntag, 30. Dezember 2018, 09.30 Uhr**

**Gottesdienst zum Jahresende**

Predigt und Liturgie: Pfr. Oliver Baumgartner  
Orgel: Nicole Vignoli

**Dienstag, 1. Januar 2019, 17.00 Uhr**

**Gottesdienst zum Neujahr, Reformationsjubiläum zum  
500. Jahrestag des Amtsantritts von Huldrych Zwingli**

Predigt und Liturgie: Pfr. Oliver Baumgartner  
Musik: Marion Mansour (Orgel)  
und Lyudmila Tkatch (Oboe)

Anschliessend sind alle zum Neujahrs-Apéro eingeladen

**Sonntag, 6. Januar 2019, 09.30 Uhr**

**Gottesdienst zu Epiphania**

Predigt und Liturgie: Pfr. Hans Peter Werren  
Orgel: Nicole Vignoli

## 26 KIRCHENCHOR

### LETZTES GEMEINSAMES MUSIZIEREN MIT DEM DINERTER CHOR

Wie schon fast zur Tradition geworden, haben wir auch diesen Herbst zusammen mit dem Dinerter Chor zwei gemeinsame Auftritte vorbereitet. Es waren die vier Schöpfungspsalmen des Toggenburgers Peter Roth. Jeder Chor übte die stimmungsvollen Lieder für sich ein. Vor dem Auftritt am Betttag in Henggart führte der gemeinsame Dirigent Wilhelm Schlatter die beiden Chöre zusammen. Dazu kamen beigezogene Musiker an Orgel, Hackbrett, Kontrabass und zwei Klarinetten. Der Klang des grossen Chors mit dem Orchester zusammen füllte die ganze Kirche. Wir alle

erlebten einen eindrücklichen Bettagsgottesdienst mit Pfarrer Oliver Baumgartners Worten und Peter Roths vertonten Psalmen.

Ende Oktober dann führten wir die vier Lieder in einem ökumenischen Gottesdienst in Dinhard auf. Auch diesmal berührten wir mit unserem musikalischen Auftritt die vielen Besucher.

Dies war gleichzeitig das letzte gemeinsame Projekt mit dem Dinerter Chor. Leider wird sich dieser Chor auf Ende des Jahres 2018 auflösen. An dieser Stelle herzlichen Dank euch allen für die gemeinsame Zeit! Wir haben eure Unterstützung

sehr geschätzt. Hoffentlich dürfen wir auch weiterhin auf einige von euch zählen, wenn wir in Not sein sollten...

Nun sind wir bereits länger in der Vorbereitung des 1. Advents und Weihnachten. Wir freuen uns sehr, wenn wir den Gottesdienst mitgestalten und Sie mit unseren Liedern erfreuen dürfen.

*Ruth Hugli*



## TREFFPUNKT BIBLIOTHEK HENGGART

Die Bibliothek Henggart ist nach der Sanierung des Untergeschosses noch vielseitiger nutzbar geworden. Die Schüler sind von ihrer Bibliothek begeistert und geniessen die Stunden in der gemütlichen Atmosphäre. Das Untergeschoss der Bibliothek Henggart zeigt sich nach der Sanierung mit einer vielseitig einsetzbaren Infrastruktur. Diese kann für die Bedürfnisse der Schule sowie für die unterschiedlichsten Veranstaltungen genutzt werden. Einladende Sitzgelegenheiten zum Lesen und Arbeitsplätze zum Schreiben laden die Benutzer zum Verweilen ein.

Die Bibliothek Henggart ist Treffpunkt und ein Ort der Begegnung. Die Veranstaltungen bieten spannende und unterhaltsame Erlebnisse für alle Altersgruppen wie:

Buchstart für die Kleinen, Buchvorstellungen für Erwachsene,

«Geschichte-Ziit» für AbenteuerInnen, Lesezirkel für Literaturinteressierte, «Lismitreff» für Aktive und die Spielnachmittage für alle.

Der Medienbestand wurde in allen Alterskategorien mit vielen Neuerscheinungen erweitert, was das Stöbern und Entdecken attraktiv macht.

Die Website der Bibliothek Henggart [www.winmedio.net/henggart](http://www.winmedio.net/henggart) informiert über Veranstaltungen in der Bibliothek und die Neuheiten im Bestand. Reservationen, Verlängerungen und die Verwaltung des eigenen Bibliotheks-Kontos können über das Internet gemacht werden.

Besuchen Sie uns und verlangen Sie Ihre Zugangsdaten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Rita Schneider  
Marlies Mertl*



Bilder: zvg

### ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag	15.00 - 17.00 Uhr 19.00 - 20.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 11.00 Uhr 15.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	15.00 - 17.00 Uhr
Freitag	15.00 - 17.00 Uhr

In den Weihnachtsferien bleibt die Bibliothek geschlossen!

### VERANSTALTUNGEN 2019

**Donnerstag, 24. Januar  
09.30 bis 10.30 Uhr**

**Buchstart** – Verse und Reime für Kinder ab 1 Jahr und ihre Begleitpersonen.

**Mittwoch, 30. Januar  
09.30 bis 10.30 Uhr**

**Buchvorstellung** – Das Bibliotheksteam stellt Neuerscheinungen vor.

Ein spannender Morgen mit Kaffee und Gipfeli erwartet Sie.

**Mittwoch, 13. Februar  
14.00 bis 16.00 Uhr**

**Spielnachmittag** – neue Spiele kennenlernen.

Für Kinder und ihre Begleitpersonen.

**Mittwoch, 20. Februar  
14.00 bis 15.00 Uhr**

«Geschichteziit» – für Kinder ab ca. 3 Jahren

**Donnerstag, 21. März  
09.30 bis 10.30 Uhr**

**Buchstart** – Verse und Reime für Kinder ab 1 Jahr und ihre Begleitpersonen.

**Samstag, 16. März  
ab 13.30 Uhr**

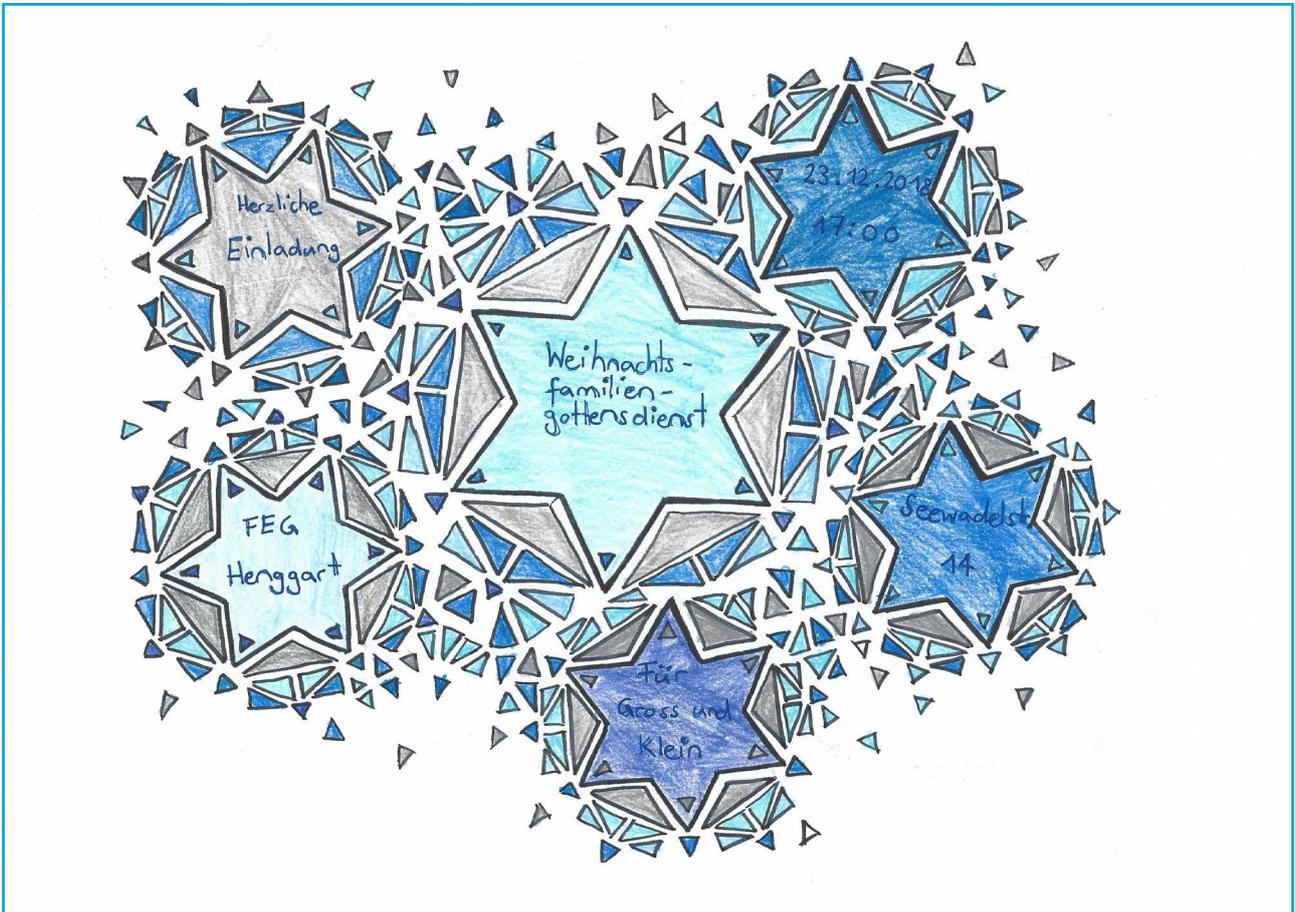
**Brändi-Dog Plauschturnier** mit Carlos Wehrli.

Die Platzzahl ist auf 12 Teams beschränkt. Bitte schnell anmelden!

Die aktuellen Informationen finden Sie auf unserer Website: [www.winmedio.net/henggart](http://www.winmedio.net/henggart)

# 28 FREIE EVANGELISCHE GEMEINDE

## EINLADUNG ZUM WEIHNACHTSGOTTESDIENST



NIEDERMANN & PARTNER  
IMMOBILIENDIENSTLEISTUNGEN

Mitglied des  Mitglied des 

### Ihr Partner in Ihrer Region

**Kundenservice ist bei uns keine Abteilung –  
Kundenservice ist unsere Einstellung!**

### Unsere Dienstleistungen

- Verkauf / Vermietung
- Schätzung / Projektentwicklung





HENGGART FRAUEN  
FRÜHSTÜCK



SAMSTAG 19. JANUAR 2019

9:00 - 11:00 UHR

SINGING IN THE RAIN!

Aus Gottes Kraft leben

Referentin:

Priska Pruntsch: Pfarrerstochter, verheiratet seit 29 Jahren und Mutter von zwei erwachsenen Kindern, Coiffeuse.

Liebt Musik, kreativ-sein, Sonnenschein und shoppen.

Hasst Ungerechtigkeit, Regentage und wenn Menschen sich über andere lustig machen.

WO: FEG Henggart, Seewadelstrasse 14, 8444 Henggart

KOSTEN: 20.- CHF

ANMELDUNG: bis 13. Januar 2019

KINDERHÜTE: für alle von 0-6 Jahren (mit Znüni)

Weitere Infos & Anmeldung bei Käthi Bänninger, Henggart  
052 317 00 66, [frauenfruehstueck@feg-henggart.ch](mailto:frauenfruehstueck@feg-henggart.ch)

# Evening-Turnhalle



Elternverein Henggart

**Spiel und Spass für Kids der 3. bis 6. Klasse**

**Samstag, 26. Januar 2019**  
**19 – 21 Uhr**  
**Wylandhalle Henggart**



Zwischen 19 und 21 Uhr öffnen wir die Wylandhalle für sportbegeisterte Kids, welche den Samstagabend zusammen mit Freunden und Kolleginnen verbringen möchten. Die Spiele werden gemeinsam bestimmt. Die Halle wird beaufsichtigt, die An- und Rückreise liegt jedoch in der Verantwortung der Eltern. Der kleine Hunger und Durst kann gestillt werden. Die Teilnahme ist kostenlos.

**Details und Teilnahme-Bedingungen: [elternverein-henggart.ch](http://elternverein-henggart.ch)**

# Offene Turnhalle



Elternverein Henggart

**Bewegungslandschaft für Familien**

(Kinder bis zur 2. Klasse)

**"Tschüttele"**

(bis zur 3. Klasse)

**Sonntag, 27. Januar 2019**  
**14 – 17 Uhr**  
**Wylandhalle Henggart**



Zwischen 14 und 17 Uhr steht für Familien in der Wylandhalle eine Bewegungslandschaft bereit. Es darf geturnt und Energie losgelassen werden. Die Verantwortung während des Aufenthalts liegt bei den Eltern. Für Verpflegung ist gesorgt. Es wird ein kleiner Eintritt erhoben.

**Details zur Veranstaltung: [elternverein-henggart.ch](http://elternverein-henggart.ch)**

# ELtern KInder-Treff


**ELKI**

Elternverein Henggart

Hast du Kinder im Alter bis 4 Jahre und magst den Kontakt mit gleichgesinnten Mamis und Papis, so bist du ganz herzlich willkommen im ELKI-Treff Henggart.

**Wir treffen uns jeweils an einem Dienstag zwischen 09.00 Uhr und 11.00 Uhr**

Während die Kinder zusammen spielen, können die Eltern neue Kontakte knüpfen und Erfahrungen austauschen. Znüni, Getränke und viele Spielsachen stehen für euch bereit.

*Zur Verstärkung unseres Teams  
suchen wir neue Leiterinnen.  
Hast du Interesse?  
Melde dich unter  
[info@elternverein-henggart.ch](mailto:info@elternverein-henggart.ch)*

## Die nächsten Daten 2019 (Gemeindehaus Henggart, 1. Stock)

Januar	08./22.	Mai	14./28.
Februar	12./26.	Juni	11./25.
März	12./26.	Juli	09.
April	09.		

Unkostenbeitrag CHF 3.00 pro Mal und Familie



## Kinderkleider- und Sportartikelbörse

Die nächste Kinderkleider- und Sportartikelbörse  
in Henggart findet am

**Samstag, 23. März 2019**

**von 10.00 - 12.00 Uhr**

in der alten Turnhalle statt.

# 32 TURNVEREINE DTV/TV

## TURNFAHRT 2018 DTV & TV HENGGART



Am Samstagmorgen versammelten wir uns zu angenehmer Morgenstunde mit passender Kleidung und Trekkingschuhen bei der Bushaltestelle in Henggart. Bepackt mit ein paar Holzschüttli marschierten wir via Alte Dorfemerstrasse in zackigem Tempo zum Irchelturn. Während die einen die wunderhübsche Aussicht des Irchels genossen, unterhielten sich die anderen gemütlich auf dem Bänkli.

Nach zirka einer weiteren Stunde Schlendern durch das Laub erreichten wir unseren Brätlipunkt, die Hochwacht, wo wir unsere Bratwürste, Maiskolben und Käsebrötli grillierten mit einem ausgezeichneten Blick über den Rhein und Egli-sau. Dass dies unser nächstes Ziel sein würde, wussten wir zu diesem Zeitpunkt noch nicht.

Mühsam hinab auf einer Bike-Strecke, durch das Gebüsch, via Tössegg, die einen bereits mit zahlreichen Blasen an den Füßen, trudelten wir um 15.00 Uhr an der hübsch gelegenen Bootsstelle der Drachenbootevent-Firma ein.

Kurze und klare Infos, kurze Gruppeneinteilung und schon pad-



delten die ersten wild im Rhein umher. Nach kräftigem und gezieltem Üben erwiesen sich beide Gruppen in einem kleinen Wettkampf als talentierte Drachenbootfahrerteams. Gruppe 1 überzeugte jedoch mit ihrer Starttechnik und gewann das Rennen gegen Team 2 trotz starkem Aufholmanöver.

In Adiletten schlurften wir weiter zum Bahnhof, wo wir den Turbo nach Winterthur nahmen. Lautes Gelächter und kopfzerreissende Denkspiele hielten uns bei guter Laune und tränenden Lachanfällen.

Angekommen im Skillspark in Winterthur im Sulzer Industriegebiet, genossen wir unsere feinen, vorbestellten Menüs. Unsere reservierte Übernachtungsmöglichkeit war das Depot 195 direkt neben dem Outback Restaurant.

Nach einem abenteuerlichen Tag verteilte sich am Abend die ganze Gruppe im Quartier und im Hostel. Die einen verbrachten den Abend mit gemütlichen Kartenspielen oder mit witzigen Tanzformationen im Kraftfeld, während andere bereits in Träumen schwebten oder an der



Technoparty im Salzhaus ausgiebig feierten.

Nächster Treffpunkt war 9.00 Uhr im Frühstückssaal. Fast alle erschienen pünktlich, und wohlherholtrichen wir unsere Confibrötchen und tranken Orangensaft. Auf dem Programm stand nun Urban Golf. Ziel des Spieles ist, wie beim normalen Golf, den Ball mit möglichst wenigen Schlägen ins Loch zu schiessen. In kleinen Gruppen zogen wir durch die Stadt und knallten die Golfbälle möglichst nahe ans gekennzeichnete Ziel, was nicht immer allen gleich gut gelang. Glücklicherweise ohne

verursachte Schäden und mit vielen aktivierten Lachmuskeln hiess es um 13:00 Uhr Schläger abgeben und den Zug Richtung Henggart nehmen.

Entgegen unseren Erwartungen stiegen wir in Hettlingen aus und marschierten gemeinsam zu Fuss das letzte Stückchen bis Henggart. Am Bahngleis entlang schlendernd, mit witzigen Spielchen und wichtigen Diskussionen, kamen wir dann ca. 45 Minuten später in der Tannhütte an, wo wir mit zwei Metern Sandwiches und kühlen Getränken erwartet wurden.

Die Turnfahrt beendeten wir mit vollen Bäuchen und einer gemütlichen Plauderrunde in den Bergen von Henggart.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei den Organisatoren der diesjährigen Turnfahrt!

*Careema Niedermann*



## 75 JAHRE DTV HENGGART



Am 1. März 1944 wurde der DTV Henggart gegründet – und feiert somit 2019 sein 75-jähriges Bestehen. Vieles hat sich in den Jahren verändert; wo früher zum Beispiel Bussen von 5 Rappen für Schwatzen während der Turnstunde erhoben wurde, wird man heute höchstens

mündlich zurechtgewiesen. Auch die Teilnahme an Frauenturntagen wurde später von Turnfesten oder Regionalmeisterschaften abgelöst. Geblieben sind jedoch die Disziplin und Freude am gemeinsamen Turnen. Heute zählt der DTV rund 40 aktive Turnerinnen und blickt auf eine sportlich erfolgreiche Vergangenheit zurück. Das 25-jährige Jubiläum 1969 wurde noch im Saal des Bahnhofs Henggart gefeiert – 50 Jahre später möchten wir gerne mit Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, etwas grösser in der Mehrzweckhalle Henggart feiern. An zwei Abenden möchten wir mit Ihnen in Erinnerungen schwelgen und natürlich neue Geschichten schreiben – tragen Sie deshalb bereits heute die Daten in Ihre Agenda ein. Weitere

Infos finden Sie auf unserer Homepage [www.dtv-henggart.ch](http://www.dtv-henggart.ch).

### Festprogramm

**Freitag, 25.10.2019**  
Jubiläumsfeier

**Samstag, 26.10.2019**  
Jubiläumsparty zum  
Motto «Oktoberfest»

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

TV/DTV Henggart

# 34 TURNVEREINE FTV

## TURNFAHRT 1./2. SEPTEMBER 2018

### «Stägeli uf – Stägeli ab»

Am 1. September war es wieder soweit, die Turnfahrt stand auf dem Programm. Unsere diesjährigen Organisatorinnen, Mirjam und Berta, begrüßten um 06.30 Uhr beim Bahnhof Henggart 12 Turnerinnen zur Reise ins Tessin. Gemäss Programm konnte das meiste Gepäck in Lugano zwischengelagert und nur mit einem Tagesrucksack gewandert werden. Ein ungewöhnlicher Anblick, Turnerinnen mit Rollkoffer auf Turnfahrt ;)

Der leichte Regen konnte der guten Stimmung nichts anhaben. Im Zug nach Lugano verteilten Mirjam und Berta feine Gipfeli und als besonderes Highlight öffnete Andrea einen Champagner Pol Roger Magnum. So verging die Fahrt durch den neuen Basistunnel wie im Flug.

In Lugano verstauten wir zuerst unsere Koffer in den Schliessfächern. Leider fiel auch hier leichter Regen. Wasserfest wie wir sind, traten wir unsere Wanderung von Lugano Paradiso auf den um 800 Meter höheren San Salvatore an. Der Weg führte steil hinauf über unzählige, unregelmässig hohe Treppenstufen.



Stärkung im Aufstieg

Auch wenn es nicht mehr regnete, die hohe Luftfeuchtigkeit und die Anstrengung trieb uns den Schweiß aus allen Poren, und wir blieben nass.

Nach ca. 2 Stunden erreichten wir den Gipfel, wo wir mit einer wunderschönen 360°-Aussicht belohnt wurden. 4 Turnerinnen konnten die Wanderung leider nicht mitmachen und reisten bequem mit der Standseilbahn nach oben.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen aus dem Rucksack trennten wir uns wieder. Während die einen mit der Bahn zurück nach Lugano fuhrten, wanderten die anderen weitere ca. 2 Stunden nach Melide, zu Beginn durch einen wunderschönen Kastanienwald bis Corona.

Nach einem Zwischenhalt im Grotto ging's wieder über viele Treppen hinab. Meine Knie spürten dies am meisten, Umkehren war jedoch auch keine Alternative, also Augen zu und durch.

Wie gesagt, konnten wir dieses Jahr unsere Sachen bequem in einem zusätzlichen Gepäckstück mitnehmen. Das heisst nicht, dass nichts vergessen wurde. Während die einen wanderten, mussten die anderen Ausschau halten nach Wandersocken, Wanderhosen...

Am Abend checkten wir im Hotel Montarina ein und bezogen unser Nachtlager, alle 14 Frauen in einem Zimmer. Nach einer erfrischenden Dusche und in frischen Kleidern ging's zum Pizzateessen. An diesem Wochenende fand in Lugano das «Blues to Bop» Festival statt. Bei lauen Temperaturen genossen wir den Abend.

Sonntagmorgen, ausschlafen? Fehl-



Gemeinsames Mittagessen

anzeige. Bereits um 08.15 Uhr bedienten wir uns nach Herzenslust am reichhaltigen Frühstücksbuffet des Nachbarhotels Continental. Es stand der zweite dominante Berg in Lugano auf dem Programm. Wanderung auf den 925 Meter hohen Monte Brè. Die «Bähnli-Gruppe» fand es am Samstag gemütlich und wählte diese Reiseart auch auf den Monte Brè.

Im Tessin gibt es gefährliche Tiere, unter anderem Eidechsen ;). Dieser Gefahr wollte sich eine der Frauen nicht aussetzen und blieb mit einer weiteren Turnerin in Lugano.

Die verbliebenen 8 wanderten durch enge Gassen und bald an den prachtvollsten Villen vorbei auf den Monte Brè. Die Aussicht wurde immer schöner und der oberste Teil des Weges verlief im schattenspendenden Kastanienwald. Die Aussicht war grandios und liess uns die Strapazen des Aufstiegs schnell vergessen. Für den heutigen Tag war ein gemeinsames Mittagessen in einem Grotto geplant. Endlich sitzen und ein wenig entspannen!

Mit dem Abstieg nach Gandria nahmen wir bald schon den letzten Teil unserer Wanderung unter die Füsse. Eigentlich war dies der schönste und angenehmste Teil

zum Wandern, wenn da die müden Beine nicht gewesen wären... Der Bus brachte uns zurück nach Lugano, und wie abgemacht stiess die «Bähnli-Gruppe» im Bus zu uns. Auch die zwei, welche sich einen schönen Tag in Lugano gemacht hatten, trafen fast gleichzeitig mit uns beim Bahnhof ein.

Mit dem 17.10-Zug fuhren wir wieder nach Hause, noch ein letzter Blick auf Lugano und es begann wieder leicht zu regnen. Was hatten

wir doch für ein Wetterglück! Während unseres Aufenthalts schien die Sonne oder es war zumindest trocken.

Eine anstrengende Turnfahrt neigte sich dem Ende zu, am Abend fiel ich hundemüde ins Bett. Den Organisatorinnen ein herzliches Dankeschön!!

Für den FTV  
Ursula Pfändler



Turnfahrerinnen



## KURT SCHÜTZ

DIPL. ARCHITEKT FH/SIA

### ARCHITEKTURBÜRO

DORFSTRASSE 16  
8444 HENGGART  
Tel. 052 316 13 68  
[www.schuetz-architekt.ch](http://www.schuetz-architekt.ch)

MÄNNERRIEGENREISE 2018

*Erlebte Männerriegen-Kameradschaft beim Wanderunfall auf der Männerriegenreise 2018*

**Unfall-Geschehen**

Unfallort auf dem Wanderweg «Rinderberg Spitz» im Gebiet Zweisimmen, Berner Oberland. Zeitpunkt: Freitagnachmittag, 14. September 2018 um 16.20 Uhr. Art des Geschehens: Ein plötzlicher Ausrutscher auf durchnässten Grasnarben des Wanderwegs, vergleichbar mit einer «aalglatten» Eisfläche, führte zu einem fatalen Sturz mit den Folgen einer unbeweglichen rechten Gesässseite, der eine Fortsetzung der Wanderung verunmöglichte und total blockierte. Dies der «Steckbrief» meines Wanderunfalls. Die Erste Hilfe erfolgte am Unfallort in steilem Gelände durch die acht Kameraden der älteren Männerriegen-Wandergruppe, welche die topografisch leichtere, zweite Tour absolvierten. Als Direktbetroffener erlebte ich die spontane Männerriegen-Kameradschaft und Hilfsbereitschaft. Die persönliche Betreuung am Unfallort und die Organisation des REGA-Flugtransports und der Einweisung in die Notfallstation des Gebirgsspitals Zweisimmen durch die Männerriegen-Kameraden waren vorbildlich.

**Unfall-Diagnose**

Nach den Röntgenaufnahmen auf der Notfallstation und den Untersuchungen der inneren Organe lautete die ärztliche Diagnose: «Beckenringfraktur des rechten Gesässes mit Schambein- und Steissbeinanbruch». Die Folgen waren ein zweiwöchiger Spitalaufenthalt im Gebirgspital Zweisimmen im Berner Oberland. Anschliessend erfolgte die vierstündige Dislokation mit einem Patientenverlegungstransportfahrzeug in die REHA-Klinik Schloss Mammern nach Mammern am Untersee TG. Dort unterzog ich mich einer zweiwöchigen intensiven Rehabilitation mit gezielter



Physiotherapie, Wassertherapie und Lymphdrainage, speziell ausgerichtet auf die Gesässverletzungen. Glücklicherweise wurde ich von einem Beckenbruch verschont. Seit dem Unfallereignis muss ich mich bis heute dem Verhaltenswort «Geduld» unterwerfen, dauert doch der Gesäss-Heilungsprozess einige Monate.

**Dank an die Männerriege**

Den Männerriegen-Kameraden danke ich herzlich für die Erste Hilfe am Unfallort, für die Organisation des REGA-Helikoptertransports und Einweisung in die Notfallstation des Spitals Zweisimmen. Ein weiterer Dank geht an die Männerriegen-Kameraden, die mit ihren Telefongesprächen, den Genesungswunscherten ins Spital Zweisimmen und in die Klinik Schloss Mammern sowie

mit ihren persönlichen Besuchen meinen Alltag zwischenmenschlich belebten und strukturierten. Dies gilt auch für die Besuche aus der Dorfbevölkerung bei mir zu Hause.

**Wertvolle Vereinsmitgliedschaft**

Diese erlebte Henggarter Männerriegen-Kameradschaft bleibt für mich unvergesslich und zeigt, wie wertvoll eine Vereinsmitgliedschaft aus sozialer Sicht ist.

Meine beiden Fotos der Männerriegen-Reiseteilnehmer 2018, kurz vor dem Unfall, erinnern mich an einen für mich schmerzvollen Bergtour-Abbruch in der Region «Rinderberg Spitz» Zweisimmen im Berner Oberland.

Männerriege Henggart  
Werner Straub

Liebe Jodlerfreunde

Wir möchten euch zu unseren

## Unterhaltungen

**Samstag, 2. und 9. Februar 2019**

Beginn 20.15 Uhr, Saalöffnung 18.30 Uhr

**Sonntag, 3. und 10. Februar 2019**

Beginn 13.30 Uhr, Saalöffnung 11.30 Uhr

**im Saal vom Restaurant Bahnhof Henggart**



herzlich einladen.

Auch dieses Jahr geht es bei uns so richtig bodenständig zu. Mit einem bunten Programm aus Jodelgesang und diversen Überraschungen sowie einem Schwank in einem Akt «Keiner wie Rainer» von Fritz Klein werden wir für Gemütlichkeit sorgen. Auch eine schöne Tombola haben wir an beiden Samstagvorstellungen für euch bereit. An den Sonntagvorstellungen bieten wir euch ein grosses Kuchenbuffet.

An beiden Samstagvorstellungen werden euch das Ländlertrio Echo vom Horben zum Tanz einladen.

Wir hoffen, wir haben Euch «gluschtig» gemacht und dürfen euch recht zahlreich an unseren Unterhaltungen begrüßen.

**NEU – Jodlermenü – NEU**

Platzreservation ab 28. Januar 2019, täglich von 18–19.00 Uhr unter Tel. 076 275 00 20.

Plätze werden 30 Minuten vor Programmbeginn freigegeben.

Freundliche Grüsse  
Jodlerklub «Tannhütte» Henggart

**Tombolapreise nimmt gerne entgegen:  
Edi Frauenfelder, alte Andelfingerstrasse 4, 8444 Henggart**

### UNSERE NÄCHSTEN ÖFFENTLICHEN AUFTRITTE

31. Dezember 2018	Silvestergottesdienst, Ref. Kirche Weiach
17. Februar 2019	Theaternachmittag im Restaurant Bahnhof, Henggart mit der Theatergruppe vom JK Tannhütte Henggart
17. März 2019	Gottesdienst in der Steigkirche Schaffhausen

# Schlapper NEWS

Bäckerei - Konditorei - Tea Room

## ÖFFNUNGSZEITEN ÜBER DIE FESTTAGE

So, 23.12.	8.00 - 17.00 Uhr
Mo, 24.12.	6.00 - 16.00 Uhr
Di, 25.12. & Mi, 26.12	geschlossen
So, 30.12.	8.00 - 17.00 Uhr
Mo, 31.12.	6.00 - 14.00 Uhr
Di, 01.01. & Mi, 02.01.	geschlossen

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Treue!

Das ganze *Schlapper* - Team

Der neue Opel

# GRANDLAND

Die XTRA-Portion Abenteuer.



DIE ZUKUNFT GEHÖRT ALLEN



**Weiersmüller**  
IHRE FREUNDLICHE AUTOGARAGE.

Alte Andelfingerstrasse 10 • 8444 Henggart  
Tel. 052 316 15 37 • info@weiers.ch • weiers.ch

## «MIR SUECHED OISÄ HELD!»

Dies war das Motto des diesjährigen Familienkonzerts Ende Oktober und auch dieses Mal kamen etliche kleine und grosse Zuhörerinnen und Zuhörer am Sonntagmorgen in die Wylandhalle.

Das Konzert mit Geschichte wurde musikalisch erstmals nur von der Junior Band bestritten und kam beim Publikum sehr gut an. Für das leibliche Wohl sorgten die «Seniors» von der BBH. Das letztjährige Konzept hat sich erneut bewährt und wir werden auch nächstes Jahr wieder eine musikalische Geschichte erzählen.

Falls Ihr Kind nun am Erlernen eines Blechblas- oder Schlaginstruments interessiert ist, finden Sie auf unserer Vereinshomepage [www.mvbbh.ch/jungblaeser-ausbildung.html](http://www.mvbbh.ch/jungblaeser-ausbildung.html) oder unter [www.musikschule-andelfingen.ch](http://www.musikschule-andelfingen.ch) mehr Informationen.

Auf jeden Fall freuen wir uns jetzt schon, wenn Sie am Familienkonzert 2019 auch wieder mit dabei sind.

Momentan stehen wir mitten in der Vorbereitung für unsere Unterhaltungskonzerte im Januar 2019. Wie schon bei der Serenade 2018 stehen wir auch bei den Unterhaltungskonzerten unter der Leitung eines Interimsdirigenten. Im Moment führt Andreas Hedinger den Taktstock und leitet uns mit viel Elan und Engagement durch die Vorbereitungszeit. Wer das Dirigentenzepter 2019



bei der BBH übernehmen wird, ist noch ungewiss. Wir sind aber guter Hoffnung, dass wir den geeigneten Dirigenten finden werden. In diesem Sinne lautet unser Motto 2019: «Mier sueched oisä Dirigent».

Nun blicken wir aber voller Tatendrang und Vorfreude auf unsere Konzerte am 19./20. Januar 2019. In 80 Minuten können Sie mit uns um die Welt reisen. Musikalisch be-

inhaltet das Konzertprogramm wieder einige Leckerbissen und auch die Lachmuskeln sollen auf ihre Kosten kommen. Lassen Sie sich überraschen...

Ich wünsche Ihnen von Herzen wunderschöne Weihnachten mit viel Musik und einen guten Start ins 2019!

*Caroline Rennhard*

## UNSERE NÄCHSTEN ANLÄSSE

### Unterhaltungskonzert «In 80 Minuten um die Welt»

Wylandhalle Henggart

19. Januar 2019, 20.00 Uhr

20. Januar 2019, 15.00 Uhr



# 40 SPORT&SPIEL CLUB

## SPORT&SPIEL CLUB HENGGART – WER WIR SIND



Unser Vorstand setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

- Herbert Pichler** – Präsident
- Ricardo J. Fasana** – Aktuar
- Stefan Aschwanden** – Kassier
- Ursi Läderach** – Koordination Damen
- Michael Vögeli** – Koordination Herren

### Schnupperrn

Wir sind offen für neue Menschen, welche Spass an der Bewegung haben und gerne ein bis zwei Stunden in der Woche mit anderen Sport treiben wollen.

Wenn dich das Angebot interessiert, komme doch einfach zu einem Turnabend zum Schnupperrn vorbei oder melde dich bei unseren Koordinationsleitern Damen oder Herren über die Website.

Auf [www.ssc-henggart.ch](http://www.ssc-henggart.ch) findest du einige Fotos zu den Sportabenden der Damen und Herren, den bisherigen Veranstaltungen sowie das Kontaktformular.

Interessiert?  
**DANN BIS BALD EINMAL IM TRAINING :-)**  
 Wir würden uns sehr freuen!

*Herbert Pichler*

Der Sport&Spiel Club Henggart wurde im Jahr 2000 gegründet und hat nun rund 60 Mitglieder. Hauptaktivität des Sport+Spiel Clubs Henggart sind die wöchentlich stattfindenden Turnabende in der Wylandhalle Henggart. Dabei steht Spass an der Bewegung und sportliche Abwechslung im Vordergrund. Von Uni-Hockey über Fussball bis Badminton, von Basketball über Volleyball bis Softball, von bekannten Sportarten bis zu spassiger Kombination verschiedener Sportarten – alles dies macht den Sport zum Spiel.

Wir sind in zwei Gruppen unterteilt. Frauen und Männer turnen getrennt, nur das Aufwärmen findet gemeinsam statt. Die Frauen haben einen Zwei-Wochen-Rhythmus, die

Männer turnen wöchentlich. Die genauen Termini findest du auf unserer Startseite im Internet.

Neben dem Turnen ist uns die gelebte Gemeinschaft sehr wichtig. Daher veranstaltet der Sport&Spiel Club Henggart jährlich ein vereinsinternes Pétanque-Turnier mit der ganzen Familie bei Grilladen, Kaffee und Kuchen. Weiter tritt der Club als Veranstalter des Henggarter Superzehnkampfs auf, welcher alle zwei Jahre Ende Januar stattfindet. Gelegentlich unternehmen wir auch gemeinsam Ausflüge – sei es eine kleine Wanderung oder mal Schlitteln im Winter.



## RÜCKBLICK

### Familienausflug des Sport&Spiel Clubs Henggart vom 29. September 2018

Um 08.30 Uhr durfte das OK am Bahnhof Henggart 16 Erwachsene sowie 8 Kinder über 6 Jahre und 2 Kleinkinder begrüßen. Mit dem Zug ging es Richtung Schaffhausen und weiter nach Schlattingen. Aufgrund der guten Stimmung und Unterhaltung im Zug haben wir verpasst, rechtzeitig den Knopf für «Halt auf Verlangen» zu drücken. Trotz dieses Missgeschicks wanderten alle Teilnehmer zum heutigen Tagesziel nach Stammheim. Das Wetter war am Morgen noch leicht frisch und nicht alle Teilnehmer waren dem Wetter entsprechend ausgerüstet! Nach einer kurzen Verschnaufpause, mit einem ersten einheimischen Bier der Stammheimer Hopfentropfen GmbH der Familie Brigitte und Markus Reutimann, wurde der Wettkampf (Olympiade) gestartet. Unsere Truppe teilte sich in 4 Gruppen auf. Vor dem Mittagessen (Spaghetti-Plausch) waren noch 2 Disziplinen durchzuführen. Nach der Mittagsverpflegung absolvierten alle Teilnehmer die restlichen 6 Posten mit viel Spass und Ehrgeiz. Anschliessend tischte man uns noch ein feines Dessert auf und alle konnten die Rangverkündigung kaum erwarten. Ein kleiner Teil der Teilnehmer kam noch in den Ge-

nuss der Whisky-Degustation mit lehrreichen Ausführungen von Markus Reutimann. Mit dem Bus von Stammheim nach Andelfingen und weiter mit dem Zug nach Henggart wurde der Familienausflug 2018 erfolgreich abgeschlossen. Wir alle sind gespannt auf eine nächste Ausführung eines Familienausflugs und bedanken uns beim OK für die Organisation und diesen wunderschönen Tag.

### Generalversammlung des Sport&Spiel Clubs Henggart vom 16. November 2018

Am 16. November 2018 fand die jährliche GV statt. Neben einem Rückblick auf das sportliche Jahr durch die Damen-Koordinatorin Ursi Läderach und den Herren-Koordinator Micha Vögeli war natürlich auch der in diesem Jahr durchgeführte Superzehnkampf ein wichtiges Thema.

Auch bei der vierten Durchführung des Events wurden die Teilnehmerzahlen aus den letzten Jahren übertroffen. Die Vorbereitung und Durchführung durch das routinierete OK-Team verlief reibungslos und so konnte die OK-Präsidentin Ursi Läderach an der GV ein positives Résumé ziehen. Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals bei unseren Sponsoren, allen Helfern und Unterstützern, die diesen Anlass

erst möglich gemacht haben, und natürlich auch bei allen Teilnehmenden, die mit ihrer Freude und ihrem Einsatz diesem Fest diese wunderbare Stimmung verliehen haben. Der nächste Superzehnkampf wird im Februar 2020 stattfinden, im Juni 2019 startet die Vorbereitung durch das OK-Team.

Weiter gab es auch einen Rückblick auf den Familienausflug 2018, welcher uns in diesem Jahr nach Stammheim führte (siehe Bericht). Der nächste Familienausflug ist für 2020 geplant.

Auch in diesem Jahr durften wir wieder einige neue Mitglieder im Sport&Spiel Club Henggart begrüßen. Herzlich willkommen!

Besonderen Dank gab es an der GV für die Organisatoren des Familienausflugs, Albert Eisenlohr, Bruno Sutter, Dani Frauenfelder, Hanspeter Flückiger und Markus Kipfer, sowie für die Organisation des vereinsinternen Pétanque-Turniers durch Sandra und Dani Frauenfelder. Weiter gab es auch noch herzlichen Dank an unseren langjährigen Administrator der Vereins-Website, Albert Eisenlohr.

*Herbert Pichler*




# 42 HENGGARTER KICKERS

## ADVENTSTURNIER 2018

Am Samstag dem 24. November fand bereits zum fünften Mal das traditionelle Adventsturnier der Henggarter Kickers statt. Wie jedes Jahr massen sich die G- und F-Junioren und Juniorinnen des Vereins untereinander. Die vier altersdurchmischten Mannschaften sorgten für abwechslungsreiche Partien, die alle von zahlreichen Zuschauern verfolgt wurden. Jedes Team spielte je zweimal gegeneinander. Für die Schlusswertung zählten nicht nur die Resultate der einzelnen Begegnungen, sondern auch Geschicklichkeitsaufgaben wie Torwand- und Büchschenschiessen.

Neu wurde das erste Mal zusätzlich ein Freundschaftsturnier für Angehörige und Freunde der Vereinsmitglieder durchgeführt. Hier durften auch die Erwachsenen mitkicken und dementsprechend war das Interesse daran riesig. Die fünf Mannschaften kämpften unter grossem Einsatz um den Sieg und zeigten spannenden Fussball.

Die beiden Siegermannschaften wurden an der anschliessenden Siegerehrung gebührend gewürdigt und dank den grosszügigen Sponsoren ging auch sonst niemand leer aus. Alle Teilnehmenden erhielten einen Erinnerungspokal und weitere

kleine Geschenke des Vereins. Das gemeinsame Nachtessen bildete einen stimmungsvollen Abschluss des Turniers.

Ganz herzlichen Dank an all unsere Sponsoren und Helfer, die diesen Anlass erst möglich gemacht haben.

Henggarter Kickers  
*Andreas Ott*



## 50 JAHRE AKTIV UND FIT!



Bei einem feuchtfröhlichen Apéro stiessen wir an unserer GV im Frühling auf unser rundes Jubiläum an. Zudem starteten wir dieses Jubeljahr mit 8 neuen Turnerinnen und 3 neuen Leiterinnen. Jetzt zählen wir stolze 62 Mitglieder. Wunderbar!

Die Turnstunden brachten uns wie immer ganz schön ins Schwitzen und waren sehr abwechslungsreich – immer mit dem Ziel, Beweglichkeit, Kraft und Ausdauer auch mit zunehmendem Alter aufrechtzuerhalten, um sich aktiv, gesund und fit zu fühlen! Unser Turnen eignet sich übrigens für Frauen jeden Alters – sowohl die noch nicht 35-Jährigen als auch die über 65-Jährigen fühlen sich bei uns wohl und sind willkommen!

Wir pflegen auch die Kontakte und organisieren in den Schulferien verschiedene Aktivitäten. Dieses Jahr machten wir einen Nachtspaziergang nach Hettlingen mit anschliessendem Genuss von Flammenkuchen im Restaurant Hirschen, überdies eine Velofahrt in die Pizzeria Barone in Seuzach und eine erfrischende Aquafitstunde im Freibad Hettlingen.

Die zweitägige Wanderung im September führte uns in die Tami-

naschlucht. Bei super Wetter und Stimmung erreichten wir unser Tagesziel im Buurebeizli in St. Margrethenberg. Tags darauf genossen wir die herrliche Aussicht auf dem Piz Alun, bevor wir uns wieder auf den Heimweg machten.

Wir freuen uns schon jetzt auf unseren unterhaltsamen Schlussabend im Dezember im Restaurant Hatt!

*Wir turnen jeden Mittwochabend von 19.15 Uhr bis 20.30 Uhr in der Turnhalle Henggart.*

*Komm doch auf ein Probetraining vorbei, Voranmeldung nicht nötig! Wir freuen uns auf dich!!*

aktiv und fit  
Martina Bausch, Aktuarin



# 44 SCHÜTZENVEREIN

## RÜCKBLICK

Am 27. Oktober 2018 fand die letzte Aktivität in diesem Jahr statt und zwar unter dem Motto «Absenden 2018 – gemütliches Beisammensein». Unser Festwirt Adrian Frauenfelder (mit sehr grosser Unterstützung seiner Anja) servierte uns im gemütlich eingerichteten «Wytübli» ein wunderbares Raclette mit Partygrill.



Anschliessend spielten diejenigen Schützen, die am «Bingostich» teilgenommen haben, um feine kulinarische Köstlichkeiten. Unser Senior, Hans Bretscher, räumte tüchtig ab, was wir ihm von Herzen gönnten!! Der Höhepunkt des Abends war wie jedes Jahr die Rangverkündigung der Jahresmeisterschaft. Gewonnen haben:

- 1. Rang mit 414 Punkten: Martin Scherrer
- 2. Rang mit 401 Punkten: Eugen Deiss
- 3. Rang mit 388 Punkten: Günther Deiss (nicht auf dem Foto)
- Der Kannenstich hat gewonnen: Thomas Frauenfelder



v.l. Peter Schneble, Eugen Deiss, Martin Scherrer, Thomas Frauenfelder bei der Rangverkündigung

Eine Glanzleistung erreichte Luca Girsberger, der im JUVE (Jugend und Veteranen)-Final mit 191 Punkten den 3. Rang holte und somit eine Bronzemedaille gewann. Auch seine Schwester Mandy war erfolgreich und erreichte mit 179 Punkten den 24. Rang von 130 Teilnehmern im Feld E U17! Wir sind begeistert von unseren beiden Jungschützen, gratulieren ganz herzlich und wünschen euch für das kommende Jahr weiterhin viel Motivation, Glück und guet Schuss!



Luca Girsberger bei der Rangverkündigung



Mandy Girsberger am Schiessen

### Zum Jahreswechsel

Sämtliche Schiessanlässe, Obligatorisch-Übungen und weitere Vereinsübungen haben wir unfallfrei und zur vollsten Zufriedenheit des Bundes und aller Beteiligten über die Runden gebracht. Ein besonderer Dank gilt unseren Schützenmeistern, den Warnern und Helfern für die immer gute Betreuung der Schützen.

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns beim Gemeinderat Henggart für die Unterstützung der baulichen Massnahmen der Kugelfanganlage. Diese ist realisiert und kann Anfang 2019 in Betrieb genommen werden.

Wir wünschen euch allen frohe Weihnachtstage und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2019.

*Peter Schneble*

### NÄCHSTE ANLÄSSE

**Bächtelischiesen** in Humlikon

**2. Januar 2019**

13.00 bis 15.15 Uhr  
Einladung folgt

**Generalversammlung**

**1. Februar 2019, 19.30 Uhr**

Restaurant Bahnhof, Henggart.  
Einladung folgt

**1. Schiesstraining 2019**

**16. März 2019**

von 8.00 bis 12.00 Uhr

## CHINDERFASNACHT 16. FEBRUAR 2019



**Am 16. Februar 2019 um 14.00 Uhr startet der Kinderumzug beim alten Schulhaus (Wylandhalle).**

Liebe Fasnächtler gross und klein!

Mit dem Motto «Die Fasnacht fällt ins Wasser» starten wir mit dem Organisieren der Chinderfasnacht für das Jahr 2019.

Wieder dabei im OK sind Viola Ehrensperger, Jessica Blum, Stephanie Williams, Elisabeth Schlegel und Thomas Stocker. Wir freuen uns auf ein fröhliches, buntes Unterwassertreiben.

Auch dürfen wir euch mitteilen, dass das Kinderschminken in «Ursis Haarstübli», Dorfstrasse 16 in Henggart, wieder durchgeführt

werden kann. Kinder wie Erwachsene dürfen zwischen 9.00 Uhr und 13.30 Uhr bei ihr vorbeischaun. Ursi Schneider und ihre Helferinnen freuen sich auf viele Gesichter und Schminkwünsche. Wer sich etwas Aufwendiges wünscht, soll doch bitte frühzeitig vorbeigehen. Am besten schon am Vormittag.

Der Umzug wird begleitet von den zwei Guggen Andölfia (Andelfingen) und Mörsburg-Schränzer (Winterthur). Sie werden uns mit viel Rhythmus durch Henggart begleiten und für ausgelassene Stimmung sorgen. Anschliessend gibt's noch ein Ständchen in der Wylandhalle. Für die Unterhaltung kommt uns Clown Nuny besuchen. Lassen wir uns von seinem Kinderprogramm überraschen!

**Wie auch in den letzten Jahren läuft auch diesmal nichts ohne Helfer. Wer uns unterstützen möchte, sei es beim Dekorieren, Aufstellen, Aufräumen, am Buffet oder in der Küche, darf sich gerne bei Thomas**

**Stocker (079 370 26 80) melden. Gesucht werden auch Hobby-Bäcker, die unser Buffet mit Kuchen in diversen Varianten bereichern möchten. Im Namen aller Schleckmäuler herzlichen Dank schon im Voraus!**

Wir freuen uns über jede Hilfe, egal in welcher Form! Als Dank für die tatkräftige Unterstützung werden die Helfer zu einem späteren Zeitpunkt zu einem feinen Znacht eingeladen.

Wer nach dem fasnächtlichen Treiben in der Wylandhalle noch nicht genug hat, kann den Tag im Restaurant Bahnhof verlängern, dieses ist durchgehend geöffnet und die Belegschaft freut sich ebenfalls auf ein buntes Volk.

Also, liebe Fasnächtler! Kommt, macht mit! Wir freuen uns auf euch!

Blubbernde Grüsse  
vom Chinderfasnachtskomitee

PADU

RÜCKBLICK



Auch 2018 fanden an 4 Dienstag-abenden unsere Treffen der IG EFH (IG Eisenbahnfreunde Henggart) in der Kegelbahn des Restaurants Bahnhof in Henggart statt. Wir sind eine bunt zusammengewürfelte Interessengemeinschaft mit zurzeit 25 Mitgliedern, wovon jeweils ca. 17 an den Vortragsabenden teilnehmen.

2018 wurden folgende abendfüllende Themen geboten:

- Im März Bilder und Modellbau der Zentralbahn (Brünig) durch Ernst Itten
- Im Juni Besuch der grossartigen Tinplate-Anlage (Blechspielzeug) von Christoph Peter, organisiert durch Hanspeter Bleisch und Ernst Itten
- Im September Bildervortrag der ehemaligen Furka-Oberalp-Bahn durch Hans Bodmer
- Im November Bildervortrag der Laaser Marmorbahn in Vinschgau im Südtirol durch Daniel Frauenfelder

Spontan besuchten an Wochenenden einige Mitglieder den Tag der offenen Tür der Anlage von Kurt Hablützel in Wilchingen, der Eisenbahnamateure Winterthur oder der Reparaturwerkstätte der Furka Dampfbahn in Uzwil.

2019 werden wir uns neu 5 Mal treffen, da wir während der Wintermonate neu den 2-Monats-Rhythmus eingeführt haben.

Die Treffen finden jeweils am Dienstag an folgenden Daten statt:

- 8. Januar, 5. März, 4. Juni,
- 3. September und 5. November

Interessierte sind jederzeit willkommen, eine An- oder Abmeldung ist nicht nötig. Treffpunkt ist 20.00 Uhr in der Kegelbahn des Restaurants Bahnhof.

Für Fragen stehen gerne zur Verfügung:

**ernst.itten@itelec.ch**  
**Tel. 052 316 19 92** oder  
**d.frauenfelder@bluewin.ch,**  
**Tel. 052 316 13 59**

IG EFH  
 Daniel Frauenfelder



## RÜCKBLICK



**CEVI  
HETTLINGEN  
HENGGART**

Wenn Sie diese Zeilen lesen, ist unsere Waldweihnacht schon Vergangenheit. Wir konnten eine spannende Weihnachtsgeschichte im Wald erleben und ein feines-Nachtessen im grossen Blachenzelt geniessen.

Auch im Herbst lief bei uns einiges. In guter Erinnerung ist uns das Wyländer Herbstfest in Hettlingen geblieben. In unserem Zelt wurden fleissig Crêpes fabriziert, während Mutige sich im Strohlabyrinth oder auf dem Fallbalken beweisen konnten.

Ausserdem erlebten wir an vielen Samstagnachmittagen spannende Programme in unseren verschiedenen Gruppen!

Neben all dem Schönen traf uns auch grosses Leid: Benjamin Sauter v/o Cräps ist vor kurzer Zeit so unerwartet gestorben und wir möchten an dieser Stelle an ihn erinnern. Cräps, der gerade erst Abteilungsleiter unserer Abteilung geworden ist, war ein motivierter und fröhlicher Leiter, dessen Tod eine grosse Lücke in unserem Leiterteam hinterlässt. Unsere Gedanken sind bei seiner Familie und den Angehörigen.

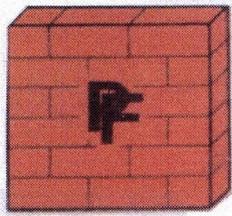


Ihr Getränkengeschäft  
in der Region

- ◆ Hauslieferdienst
- ◆ Abholmarkt
- ◆ Festservice
- ◆ Mosterei



Dorfstrasse 19 ◆ 8458 Dorf ◆ 052 317 11 90 ◆ [www.friho.ch](http://www.friho.ch)



**Baugeschäft *Ulrich Pfister* Henggart**

**8444 Henggart Ober-Ifang 8 052 316 22 00**



Ihre persönliche Garage in Henggart

**Hutter Auto Weinland AG**



Offizielle RENAULT und DACIA Vertretung  
Reparaturen und Service ALLER Marken

**hutter auto weinland ag**

**HUTTER AUTO WEINLAND AG**  
Flaachtalstrasse 11, 8444 HENGGART, Tel 052 316 12 23

## RHYTHMISCHE GYMNASTIK - SEILSPRINGSPPONSORING 2018

### RGWW-Gymnastinnen ausser Puste für den Herzenswunsch

Das diesjährige Seilspringssponsoring fand für die Mädchen der RG Winterthur-Weinland in der Sporthalle in Dinhard statt. Für diesen Samstag stand die Turnhalle allen Eltern, Verwandten und Interessierten ab 10.00 Uhr offen, um einen kleinen Einblick in die RGWW zu erhaschen. Es gab Kaffee, Kuchen und für alle Sandwiches. Alle anwesenden Mädchen der RGWW turnten sich zusammen bei einem kleinen Aufwärmen ein. Sogar die kleinen Starters, Mädchen ab 5

Jahren, waren total begeistert bei der Sache. Sie durften für einmal mit den grossen Gymnastinnen der RGWW ein Aufwärmen absolvieren und später mit ihnen die Handgerätekombiübungen üben.

Um 10.45 Uhr ging es für die ersten Gymnastinnen los. Es galt, in einer Minute so viele Hüpfe wie möglich zu springen. Die Mädchen gaben alles und wurden von den Eltern zu Höchstleistungen angetrieben. Es brauchte viel Mut, alleine vor den Zuschauern zu hüpfen, und so bildeten sich manchmal auch Zweiergruppen. Die Ergebnisse al-

ler Mädchen waren fantastisch und wir sind stolz auf die Power und die Motivation unserer Gymnastinnen. Nun gilt es, möglichst viele Sponsoren für die gesprungenen Hüpfe zu gewinnen. Die Mädchen der RG Winterthur-Weinland sammeln immer noch für ihren grossen Herzenswunsch. Mit diesem Seilspringssponsoring wird es ihnen sicher gelingen, wieder ein Stück näher an den Trainings- und Wettkampfteppich zu kommen.

RG Winterthur-Weinland  
Jennifer Tunesi



### Morgensonne

*Lange war es draussen dunkel und düster,  
Wolkenfelder und Nebel überzogen das Land.  
Auch mein Inneres fühlte sich so an:  
Sorgen, Schwere, Unruhe.*

*Doch heute:  
Die Wolken sind weg,  
Sonnenstrahlen erfreuen mein Inneres,  
Vogelgezwitscher, Wärme, Licht.  
Mein Atem fliesst ruhig und zuversichtlich,  
durchströmt meinen Körper,  
ein Lächeln zeigt sich auf meinem Gesicht,  
Dankbarkeit fühle ich.*

*Danke, dass es so ist, das Leben,  
so, wie es ist.*

*Das Leben ist ein ständiges Auf und Ab.  
Das Leben ist ständige Veränderung.  
Alles ist im Fluss.*

*Lassen wir uns darauf ein!  
So bleiben wir lebendig.*

Johanna Heide-Liebetrau



# 50 EINGESANDTES

## ZENTRUM BREITENSTEIN

### «Sackgeldjobbörse»

#### Was ist die «Sackgeldjobbörse»?

Motivierte Jugendliche erledigen einen Job für Sie!

Die Jugendlichen können dabei erste Arbeitserfahrungen sammeln. Gleichzeitig sind ältere Mitmenschen im Alltag vielleicht froh, wenn sie Unterstützung im Haushalt, im Garten, beim Einkaufen oder beim Erklären von technischen Geräten erhalten. Die Jugendlichen erledigen diese Tätigkeiten sehr gerne und erfahrungsgemäss zur vollen Zufriedenheit der Job-Anbietenden. Für diese Dienste entsteht ein rechtlich korrekt geregeltes Arbeitsver-

hältnis und die Jugendlichen erhalten ein ihrem Alter entsprechendes Sackgeld. Rechtlich sind die Jugendlichen wie auch die Auftraggebenden abgesichert, sobald die Auftragsvereinbarung gegenseitig unterzeichnet ist.

Wir glauben, dass dieser Austausch einen Mehrwert generiert und das gesellschaftliche Zusammenleben zwischen den Generationen bereichert.

Wir freuen uns über verschiedene Jobangebote und nehmen diese gerne unter der Telefonnummer 043 258 46 42, Bettina Conrad, am Dienstag und Mittwoch von 09.00 bis 12.00 Uhr, entgegen.

Die Vermittlung von Jobangeboten findet im «Afi Treff» jeweils am Freitagabend von 19.00 bis 21.00 Uhr (ausser in den Schulferien) statt.

Cristina Brunner und Kay Mettler (Tel. 078 649 69 60) sind für die Abwicklung der Bewerbungen und die Vermittlung zuständig.

Für Fragen zum Projekt dürfen Sie uns selbstverständlich gerne kontaktieren. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen und Beziehungen zwischen Jung und Alt zu ermöglichen.

*Bettina Conrad*

*Vielen Dank für Ihre Treue  
und frohe Festtage*

**Ihr Frisör  
mit viel Erfahrung!**



### Ursis Haarstübli

**Ursula Schneider  
Dorfstrasse 16  
8444 Henggart**

**052 316 31 32  
haarstuebli.ch  
haarstuebli@bluewin.ch**

**Montag und der 2. Mittwoch im Monat geschlossen**

**Biolinie und 100% reine Pflanzenfarben**



**GRAF & PARTNER.**

DIE IMMOBILIEN AG.

VERKÄUFER ZUFRIEDEN. KÄUFER ZUFRIEDEN. GRAF & PARTNER ZUFRIEDEN.



Ralph Löpfe

Robert Meyer

### WIR UNTERSTÜTZEN SIE ALS ERBENGEMEINSCHAFT:

- Räumungen
- Pflegeplatzsuche
- Bewertung
- Vermarktung
- Verkauf

*...mit Know-How und Leidenschaft.*

# THEILS DAS LEBEN KOPF?

DU BIST  
NICHT ALLEIN.

## Neue Selbsthilfegruppen:

### Burnout

Burnout ist ein psychischer und physischer Erschöpfungszustand, der nach einer längeren beruflichen oder privaten Belastungsphase auftritt. Die Erschöpfung wird durch körperliche Beschwerden und psychische Krankheiten wie Depression oder Angststörung begleitet. Der Genesungsweg ist oft langsam und erfordert professionelle Begleitung. Es kann entlastend und nützlich sein, sich in dieser Zeit auch mit anderen Betroffenen auszutauschen und drängende Fragen miteinander zu besprechen:

- Welche Faktoren haben zur Überlastung geführt?
- Wie finde ich wieder aus der Krankheit heraus?
- Wie gehe ich mit Case Management, Versicherungen, Arbeitgeber um?
- Kann ich an meinen Arbeitsplatz zurückkehren?
- Welche Therapien tun mir gut?
- Wie kann ich die Reaktionen gesunder Menschen verstehen?
- Und wie bleibe ich langfristig gesund?

### Hochsensibel und jung

Fühlst du dich irgendwie «anders»? Fremd in der Gesellschaft? Ungehört und missverstanden? Wird dir alles schnell zu viel und du brauchst deinen Rückzug? Isolierst du dich manchmal sogar?

Du bist nicht allein damit.

Möchtest du dein Anderssein als Stärke wahrnehmen und dich auf die positiven Aspekte deines Wesenszuges konzentrieren?

Dann bist du in der Gruppe «Hochsensibilität» genau richtig. Hier findest du Gleichgesinnte, die dir verständnisvoll begegnen und aufzeigen, dass du gut bist, so wie du bist. Im geschützten Rahmen des SelbsthilfeZentrums in Winterthur begegnest du jungen Menschen, die mit denselben Problemen kämpfen wie du. Hier tauschen wir uns aus und lernen gemeinsam, mit unseren Schwierigkeiten umzugehen.

### Weitere Gruppen im Aufbau

**Adoption** (erwachsene Adoptierte), **Adoptiveltern** von erwachsenen Kindern, **Arbeitslose junge Menschen**, **Besuchsrecht nach häuslicher Gewalt** (Mütter), **Depression** (Betroffene), **Häusliche Gewalt** (betroffene Frauen), **Herzenswünsche realisieren** (Frauen und Männer), **Hochsensibilität** (Betroffene), **Inkontinenz** (Betroffene), **selektiver Mutismus und extreme Schüchternheit** (Eltern), **Zwangsstörungen** (Betroffene)

**Kontakt und weitere Informationen zu diesen und rund 80 weiteren Gruppen:**  
**SelbsthilfeZentrum Region Winterthur,**  
**052 213 80 60 / [info@selbsthilfe-winterthur.ch](mailto:info@selbsthilfe-winterthur.ch) / [www.selbsthilfe-winterthur.ch](http://www.selbsthilfe-winterthur.ch)**

SELBSTHILFEZENTRUM REGION WINTERTHUR

HOLDERPLATZ 4 | 8400 WINTERTHUR | 052 213 80 60 | [WWW.SELBSTHILFE-WINTERTHUR.CH](http://WWW.SELBSTHILFE-WINTERTHUR.CH) | [INFO@SELBSTHILFE-WINTERTHUR.CH](mailto:INFO@SELBSTHILFE-WINTERTHUR.CH) | POSTKONTO 84-58300-0



[www.ekz.ch/eltop](http://www.ekz.ch/eltop)

**Nah. Schnell. Professionell.**

Elektroinstallation  
Gebäudeautomation  
Telematik/IT  
Service 24h-Pikett

**Elektrizitätswerke des Kantons Zürich  
Eltop Henggart**

Flaachtalstrasse 5, 8444 Henggart  
Direkt 058 359 46 60, [henggart@ekzeltop.ch](mailto:henggart@ekzeltop.ch)



**Herausgeberin**

Gemeinde Henggart  
Flaachtalstr. 15, 8444 Henggart  
redaktion@henggart-ziit.ch

**Inseratpreise**

1/1 Seite sw Fr. 270.00 farbig Fr. 300.00  
1/2 Seite sw Fr. 135.00 farbig Fr. 150.00  
1/4 Seite sw Fr. 67.50 farbig Fr. 75.00  
1/8 Seite sw Fr. 33.75 farbig Fr. 37.50

**Inserate**

bitte PDF-Datei o. Beschnittz. an:  
redaktion@henggart-ziit.ch

**Beiträge**

Senden Sie Beiträge als  
Word-Datei (Bilder separat) an:  
redaktion@henggart-ziit.ch

**Redaktionsteam**

Hans Bichsel (Gemeinderat)  
076 316 23 53  
Roli Zeindler (Schule)  
079 286 98 31  
Franziska Bretscher (Kirche)  
052 335 17 73  
Elisabeth Ganz (Layout)  
052 317 36 38  
Isabel Philip (Lektorat)  
Andrea Biscioni (Fotos)  
Werner Breitschmid (Finanzen)  
052 316 29 62  
PC-Konto: 90-140835-6

**Auflage**

1150 Expl.

**Druck**

Padu Group AG  
Landstrasse 34  
8450 Andelfingen

**Redaktionsschluss**

1/2019 22. März 2019  
Erscheint Kalenderwoche 16

**Ärzte [www.weinland-aerzte.ch](http://www.weinland-aerzte.ch)**

Rufen Sie zuerst immer Ihren Hausarzt an.	oder Ärzte-Notrufnummer	0800 33 66 55
• Dr. med. Werner Schüpbach	Andelfingen	052 317 16 66
• Dr. med. Stephan Röthlisberger	Andelfingen	052 317 31 71
• Dr. med. Christian Erni-Treier	Andelfingen	052 317 26 75
• Dr. med. Jean-Jacques Fasnacht	Marthalen	052 319 14 00
• Dr. med. Verena Spahn-Mohr	Dachsen	052 659 60 60
• Dr. med. Martina Neff	Flaach	052 318 12 66
• Dr. med. Hans-Rudolf Etter	Henggart	052 316 23 23
• Dr. med. René Kindhauser	Kleinandelfingen	052 305 26 00
• Dr. med. Irene Glauser	Ossingen	052 304 32 11
• Dr. med. Elinor Schwab	Ossingen	052 304 32 11
• Dr. med. Florian Kuss	Ossingen	052 304 32 11
• Dr. med. Philippe Kuster	Uhwiesen	052 659 12 00
• Dr. med. Patrick Holzschuster	Uhwiesen	052 659 12 00

Auf [www.weinland-aerzte.ch](http://www.weinland-aerzte.ch) erfahren Sie die aktuellen Wochenenddienste.

**Spital**

• Kantonsspital Winterthur	Brauerstr. 15	052 266 21 21
----------------------------	---------------	---------------

**Kommunale Anlaufstelle**

• Info- und Beratungsstelle Flaachtal		079 153 70 10
---------------------------------------	--	---------------

**Tierärzte**

• Tierarztpraxis Wyland, Weinlandstrasse 10	Kleinandelfingen	052 317 28 88
---	------------------	---------------

**Gemeindeverwaltung Henggart**

Flaachtalstrasse 15		052 305 17 17
Schalter offen: Montag – Freitag		08:00–11:00 Uhr
Montagnachmittag		14:00–18:30 Uhr

**Schulverwaltung**

Schulhaus Langäcker, Hiltistrasse 10		052 305 15 55
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag		07:30–09:30 Uhr

**Schulhaus**

Schulhaus Langäcker, Hiltistrasse 10	Lehrerzimmer	052 305 15 50
--------------------------------------	--------------	---------------

**Schul- und Gemeindebibliothek**

Im alten Schulhaus	Dorfstrasse 39	052 316 20 16
Dienstag	15:00–17:00 Uhr / 19:00–20:00 Uhr	
Mittwoch	09:00–11:00 Uhr / 15:00–17:00 Uhr	
Donnerstag und Freitag	15:00–17:00 Uhr	

**Post**

im Volg-Laden	Mo–Fr 06:30–19.00 Uhr / Sa 06:30–17.00 Uhr	
---------------	--	--

**Pfarrämter**

• Ref. Henggart	Oliver Baumgartner	052 316 12 12
• Kath. Pfungen	Dr. Benignus Ogbunanwata	052 315 14 36

**ProSenectute**

• Ortsvertretung Henggart, Mahlzeitendienst	Edith Lauper	052 336 16 64
• Rotkreuz-Fahrdienst	Cristina Vena	079 856 29 07

**Spitex Flaachtal**

• Krankenpflege und Hauspflege-Vermittlungsstelle		052 318 12 56
Flaachtalstrasse 15A, 8444 Henggart		

**Polizei**

• Kapo Andelfingen	Thurtalstrasse 17	052 305 21 11
--------------------	-------------------	---------------

**Forstbetrieb Neftenbach**

Forsthaus, 8413 Neftenbach	Florian Tuchschnid	052 315 43 47
----------------------------	--------------------	---------------

